



Kikeriki

WIR WECKEN AUF

100.000 mal in der Steiermark

Ein Hilferuf: Leserbriefе an unsere Politiker

ORTHOPÄDIE-
SCHUHE
BERGER
Orthop. Berger-Geier GmbH
www.orthop.at

Ihre Füße in Meisterhänden



Bringt Ihren Körper wieder ins Lot
PODOLOGIE

Näheres auf Seite 19

Gesundheitstage 2016

**9.-14.
MAI!**

Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | FM11A038787 | Benachrichtigungspostamt 8160 Weiz | Aufgäbe Postamt 8000 Graz | April, 2016

Werbung

HAGELSCHADEN?

REPARIEREN WIR PERFEKT!



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI
Info: Seite 25



Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at



Ziesler

MEISTERBETRIEB FÜR TROCKENBAU
Ziesler GmbH

Unterfladnitz 78, 8181 St. Ruprecht/Raab
+43 (0)664 88 46 80 84
+43 (0)664 88 46 80 85
office@ziesler.at
www.ziesler.at

www.ziesler.at

Werbung

DieTex
...Service mit Herz

MIETWÄSCHE
LOHNWÄSCHE
LEIHWÄSCHE
TEXTILREINIGUNG
www.dietex.at

Werbung

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!

Die VORWAHL zur Bundespräsidentenwahl ist geschlagen.

Leider können wir aus terminlichen Gründen die Ergebnisse hier nicht veröffentlichen, aber wir können sehr wohl für die STICHWahl am 22. Mai ein wenig an Ihrer Entscheidung rütteln (siehe Innenteil).

In dieser Ausgabe haben wir auf einige Inserate verzichtet und viele Seiten dafür genutzt, unseren Leserinnen und Lesern des Kikeriki anhand von Leserbriefen noch einmal die Regierungsunfähigkeit in der EU und in der Bundesregierung darzustellen (siehe Innenteil).

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht Dinge passieren, für die unsere Politiker, die ja vom Volke gewählt wurden, keine annähernd für uns Bürger verständlichen Antworten liefern könnten. Egal, ob es die großen Probleme in Österreich sind oder die Horrormeldungen aus Europa und der übrigen Welt. Es herrscht überall Chaos, das von den heuchlerischen Staatspolitikern ohne WENN und ABER immer weiter geduldet wird und wir Medien verbreiten auch noch diesen Schwachsinn.

Für vieles wird von den Politikern eine Ursachenbekämpfung gefordert und im selben Moment werden um Milliarden Euros und Dollars Waffen in die Welt verkauft und damit das Weltelend fortgesetzt. Schließlich und endlich muss unser Geld und somit unser Wirtschaftssystem für unsere Politikerinnen und Politiker am Leben erhalten werden, damit Sie mit ihrer Macht weiterhin unseren Planeten „VERNICHTEN“ können.

Dieses Image haben sich unsere Machthaber auf der ganzen Welt wohl nicht sehr hart erarbeiten müssen, meint euer Franz Steinmann ■

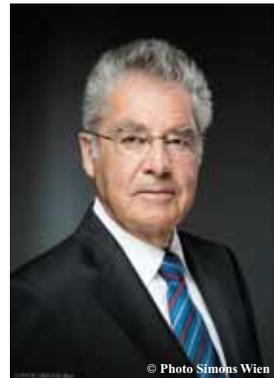


Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at
 Mobil: 0664 / 39 60 303
 8200 Gleisdorf
 Fürstenfelder Straße 35

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer liest bereits seit drei Jahren den Kikeriki!

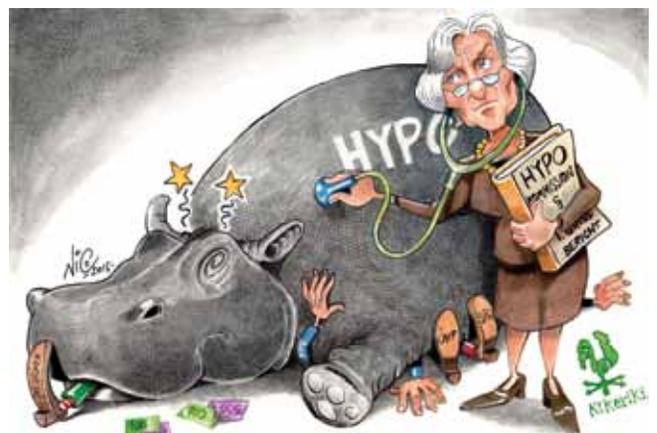


Sehr geehrter Herr Steinmann!

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Ihre Zeilen vom 29. März und die jüngste Ausgabe Ihrer Zeitschrift „Kikeriki“ erhalten und lässt sich dafür sehr herzlich bedanken.
 Österreichische
 Präsidentschaftskanzlei ■



Neue Bundespräsidentin?



davidb.at

PROFI FLOORS

WIR RÄUMEN

NESTELBACH IM ILZTAL 175

HOTLINE: 03385/22075 **NEU!**

**PARKETT
RESTPOSTEN**
ab € 5,-

Solange der Vorrat reicht!



02. - 06. MAI 2016

ab 8.00 Uhr



**PROFI
FLOORS**

PROFI FLOORS GMBH - LAGER
Nestelbach im Ilztal 175
T: 03385/22075 · office@floors.at
www.floors.at

Meine Freunde

Mein Freunde, die Hospizbegleiter



Wenn du die Wahrheit vom Leben und Tod verstehen willst, musst du ohne Unterlass über Folgendes nachdenken: nur ein Gesetz im Universum ändert sich niemals – dass alle Dinge sich wandeln und nichts dauerhaft ist! Diesen Spruch haben mir - eigenartiger Weise - Hinduisten in Pashupatinath, der großen Totenverbrennungsstätte in Katmandu, zitiert.

Pashupatinath (wörtlich: Herr des Lebens oder auch Herr alles Lebendigen, nepali: पशुपतनाथ Paṣupatināth) ist eine der wichtigsten Tempelstätten des Hinduismus. Selten zuvor habe ich dort den riesengroßen Unterschied der europäischen und der asiatischen Sterbekultur so hautnah erfahren können. Einfach ausgedrückt gehört bei den Asiaten Sterben zum Leben, im Gegensatz zum europäischen Denken, wo das Thema Sterben etwas unterdrückt wird. Nur zu Allerheiligen oder wenn eine geliebte Person oder eine große Persönlichkeit stirbt, wird uns „kurz bewusst“, dass unsere Lebenszeit zeitlich sehr begrenzt ist...!

Im Moment des Todes steht sehr oft das Gefühl der Ohnmacht und des nicht Begreiflichen im Mittelpunkt. Spätestens da merken dann alle, unabhängig von Alter und Bildung, dass sie keine unsterblichen Helden, sondern nur ein winziges Pünktchen im Universum sind!

Gott sei Dank gibt es aber auch in unserer Kultur Menschen, die sich mit der Realität des Todes auseinandersetzen und durch ihr Wissen bei Anfrage oder persönlichem Wunsch Sterbende und ihre Angehörigen begleiten, noch dazu ehrenamtlich. Ist auch klar, denn meiner Meinung nach ist ihre Arbeit derart wertvoll, dass man sie mit allem Geld und Gold dieser Erde nicht bezahlen könnte!

Hospizbegleiter sind genau genommen kein Sterbe-, sondern Lebensbegleiter. Sie begleiten viele Menschen in Heimen und auch zuhause. Sie pflegen die alten Leute zwar nicht und haben auch keine gemeinsame Geschichte, aber gerade deshalb haben sie zu Menschen im Stadium des Sterbens einen eigenen Zugang.

Ich betrachte sie als Brückenbauer zwischen dem Diesseits und dem Jenseits. Der Sterbende muss zwar über diese Brücke selber gehen, doch diese Brücken sind so gebaut, dass der Gang darüber sehr sicher und daher leicht zu gehen ist. Sie bauen aber auch Brücken für die Trauernden untereinander. Über diese Brücken gehen die Trauernden zum Sterbenden und können sich würdig verabschieden. Auch Ängste werden hier bewältigt. Manche Sterbende wollen nicht selten am Lebensende Frieden mit jemandem schließen, mit dem sie im Leben keinen Frieden gefunden haben. Sie können erst dann sterben, wenn sie sich mit dieser Person ausgesprochen haben.

Die ganz große Brücke zwischen dem Land der Lebenden und dem Land der Toten ist die Brücke der Liebe, das einzig Bleibende, der einzige Sinn! Hospizbegleiter helfen Menschen, am Ende ihres Weges den Weg dorthin zu deuten, wo sie von Sonne und Wärme empfangen werden! Wie ein Wassertropfen im Meer und wie ein Körnchen im Sand, so verhalten sich die wenigen Jahre zu der Zeit der Ewigkeit. Angelus Silesius hätte es wahrscheinlich so ausgedrückt: Hospizbegleiter zeigen den Betroffenen die zwei Augen der Seele: Eines schaut in die Zeit, das andere richtet sich in die Ewigkeit.

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz



Schöne Welt



Verträumt piepst im Nest die Meise,
sogar den Bach hört man ganz leise.
Sanft verblasst das Sternenzelt.
Der Hahn erwacht, vorbei die Nacht,
KIKERIKI — schöne, träumende Welt.

Verschlafen noch rührt sich das Vieh,
es tönt Kuhglockenmelodie,
Langsam sich der Horizont erhellt.
Würziger Brotgeruch in der Luft,
AVELÄUTEN — schöne, erwachende Welt.

Vorsichtig prüft mit der Nase,
die Witterung am Feld der Hase.
Alles ist wie es gefällt.
Gefahrlose Zeit — der Bauer weit.
LUFTSÄUSELN — schöne, friedliche Welt.

Verena Hoch, Mönichwald

Wir Zirbe

Geschenkideen aus Zirbe Handgemachtes vom Tischler zum Muttertag



Zirbenvase



Zirbenbilder



Duftsäule



Zirbenholzflöckchen als
Polsterfüllung &
Zirben-Knuddelpolster



Brotaufbewahrung
Schneidebrett



das binder bett
gesund schlafen mit zirbenholz



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl!

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.
Öffnungszeiten MO bis FR 7-12 und 13-17 Uhr, SA und SO nach telefonischer Vereinbarung.



160.000 Gäste beim 20. Steiermark-Frühling in Wien!



© Steiermark-Tourismus/Jürgen Hammerschmid

Entspannt-genussfreudige Wiener Gäste, strahlende Gesichter bei den steirischen Gastgebern, der heurige Samstag als Rekordtag von 20 Jahren - und das alles bei herrlichem Frühlingwetter: So kurz lässt sich die Bilanz des 20. Steiermark-Frühlings von Steiermark Tourismus als Organisatoren zusammenfassen. Von 14.-17. April 2016 machte die Steiermark mit ihrem Kulinarik-, Musik-, Brauchtums- und Aktivitätenprogramm 160.000 Wiener Gästen wieder Gusto auf das GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS als Urlaubsdestination. Die Steirer und die Steiermark präsentieren sich 2017 gerne wieder.



Tourismusverband Jogland



Erich & Sonja Tösch, Forellengasthof Jogland



Tourismusverband Pöllau mit der Hirschbirne



Stadtmarketing- und Tourismus Weiz

DACHDECKEREI • SPENGLEREI



GmbH

NAINTSCH 54
8184 ANGER

Tel. 03175 / 3434 · Fax: DW 4

www.zieslerdach.at

IST IHR **DACH**
NOCH **DICHT?**

DACHKONTROLLE:

Ein Hausdach muss im Laufe eines Jahres viel über sich ergehen lassen. Hitze, Regen und Hagel im Sommer, Eis und Schnee im Winter, sowie Laub und Bemoosung. Auch bei Flachdächern sind periodische Kontrollen unerlässlich, kommt es doch immer wieder zu **Spontanbegrünung oder Wurzelwuchs**.

Undichte Dächer verursachen Schäden in imenser Höhe, die meisten ließen sich bei frühzeitiger Erkennung verhindern. Regelmässige **fachgerechte Dachkontrollen** schützen vor bösen Überraschungen.

ZU UNSEREN LEISTUNGEN ZÄHLEN:

- Dachdecker und Spenglerarbeiten
- Neu -u. Umdeckungen, Flachdächer
- Reparaturen - Renovieren
- Solaranlagen - Photovoltaikanlagen Fassaden
- Dachflächenfenster - Sonnenschutz Dachkontrolle

Eine klare Anbotslegung sowie die Verlegung von Qualitätsprodukten und Präzisionsarbeiten zeichnen unseren MEISTERBETRIEB aus!

A

AHRENS
 schornstein
 technik

**wie auffallend
guter Service.**



Profis in allen Belangen.

Egal ob Sie einen Partner für die Sanierung des Schornsteins suchen oder ob Sie sich eher am Neubausektor umsehen: AHRENS ist der Partner für **professionelle Sanierung** und **energiesparende und unabhängige Neubaulösungen.**



AHRENS Schornsteintechnik GesmbH
 8055 Graz - Puntigam, Gradnerstrasse 102
 Tel: 0316 / 29 25 66-0, Fax-DW: 999
 eMail: kikeriki@ahrens.at • www.ahrens.at

AHRENS. Ich bin der Schornstein.

Werbung





VOLKSBANK
STEIERMARK MITTE

**Schöner wohnen –
in den eigenen vier Wänden.**

Sichern Sie sich Ihren
**WOHNTRAUM
BONUS.***

Unsere WohnbauberaterInnen bringen Sie mit ihrem langjährigen Know how Ihrem Ziel schnell und sicher näher.

*Details dazu erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Volksbank Steiermark Mitte AG.

www.volksbank-stmk.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Werbung

Küchenaktionen!

my first by ewe FM flagship partner



Modell NUOVA

Lack / matt oder hochglanz, gleicher Preis

bis 55%
Ersparnis

566,-

PER LAUFMETER

GELIEFERT



**ewe Muster-
Abverkaufsküche**

EINBAUKÜCHE NUOVA
 kombiniert panna quartz, mit Designgriffen, Korpushöhe XL,
 232 x 246 x 346 cm, Musterküche, Preis ohne Geräte und Spüle

77%
Ersparnis

2.950,-

STATT € 12.980,-

ABHOLPREIS

Bei **DANKÜCHEN**
SÜD-OST



BIS **55%**

- **55%**

GERÄTE-
SCHRÄNKE **GRATIS!**

+ LIVING – Die günstigste
Lackküche zum Bestpreis!



DANKÜCHEN
SÜD-OST

8184 Anger, Oberfeistritz 119
 T 03175 2400, www.moebelderler.at
 T 03175 24002, www.dankuechen-suedost.at



DERLER MOBEL
WOHNTRÄUME



Kochvorführung mit
Gerätepräsentation

20. Mai 2016
€ 10.-/pro Person. Bitte voranmelden!

Miele



FLOHMARKT

20.-21.Mai 2016
Ausstellungsmöbel, Elektrogeräte...

Werbung

BIOSONIE BIORESONANZ**Irene Rosel****Die Gesundheit geht vom Darm aus**

Unser Darm ist besiedelt von Milliarden kleiner Mitbewohner, den Bakterien unserer Darmflora. 70 % unseres Immunsystems befindet sich in den am Darm angelagerten Lymphknoten! Auch Hefepilze, wie der Candida albicans, können in geringen Mengen im Darm vorkommen. Die „normalen“ Darmbakterien halten sie jedoch in Schach. Werden „gute“ Bakterien abgetötet und stark geschwächt, können sich Hefepilze ausbreiten und die Darmbakterien werden weiter verdrängt. Jetzt spricht man von einer Darm-Mykose, einem Hefepilzbefall des Darms. Im Darm kann dies zu Gasbildung mit Blähungen, Krämpfen und unregelmäßigem Stuhlgang führen.

Die Darmlymphknoten werden vergiftet, was zu einer Schwächung des Immunsystems mit Infektanfälligkeit und Abwehrschwäche führt. Dies kann Müdigkeit, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen (auch bei Kindern) oder depressive Verstimmungen verursachen. Mit der Bioresonanz-Methode kann man gezielt den Candida Hefepilz energetisch löschen.

Da der Candida Verursacher vieler chronischer Krankheitsbilder ist, können wir mit der energetischen Löschung dieser negativen Information des Candida Albicans die Wurzel der Beschwerden bereinigen. Wenn der Darm funktioniert, funktioniert der ganze Organismus!

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Biosonie Bioresonanz Irene – Birkfeld / Feldbach / Gleisdorf / Graz / Hartberg / Mürzzuschlag / Oberaich / Unterwart / Völs – Tel. 0664/410-7-410

www.biosonie.at



Werbung

INNERE MEDIZIN**Dr. Martin Kaiba**

**Ihr Internist erklärt...
 ...Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!**

Vampire, Vampire...

„Ja, schreibst du heute etwa über die spitzen Eckzähne oder gar übers Blut?“, fragt mein Freund Franz von Radio DauerWelle.at und wird dabei ganz bleich! Guter Einwurf: Jetzt im Frühling, wo ja viele von uns ohnedies ihrem Geist und Körper etwas Gutes tun wollen und so über ihre Gesundheit reflektieren, sollte halt auch wieder einmal die Zahngesundheit in den Vordergrund rücken. „Au weh!“, meint da der Franz, „zuerst das Blut und dann gar der Zahn...!“ Nein, nein, bitte keine Angst – Ihr Internist bleibt da schon bei seinem Leisten! Klar ist halt aber auch: Viele, ja wirklich sehr viele internistische Probleme gehen von einer gestörten Mundflora oder den Beißerchen selbst aus! Und von diesen gibt es viele – zumindest in den ersten Jahren unseres Lebens! Später werden sie ja wieder weniger, dafür umso teurer – im wahrsten Sinn des Wortes! Daher mein flammender internistischer Appell, damit Sie auch morgen noch kraftvoll zubeißen können: Lassen sie Ihre Zähne doch einmal zahnärztlich checken – und zwar noch bevor es weh tut! Ihre inneren Organe werden es Ihnen vielfach danken! Und diese wiederum zeigen ihre „Fehler“ ja sehr oft im Blut, diesem so besonderen Saft! Da kommt dann wieder der Vampir ins Spiel – oder wie Sie auch immer eine Blutabnahme benennen wollen! Die erfolgt meist nüchtern und bei uns früh morgens – ist sicher gefahrlos, in der Regel nicht um Mitternacht und schon gar nicht am Hals...!

Denn das wäre dann wirklich wieder eine ganz andere Geschichte...

Bleiben Sie gesund!
 Ihr Dr. Martin Kaiba

*Internist im Greenhall Medical Centre
 Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin, Privat und Wahlarzt aller Kassen
 Orthenhofenstraße 63
 Pöllau im Naturpark Pöllauertal
 Tel/Fax: 03335/20579*



Werbung

TIERKLINIK GLEISDORF**TA Mag. Anja Fischer****Von Bienchen und Blümchen – oder Katzen und Katern...**

Viele von Ihnen werden es schon gehört haben - das Tierschutzgesetz wurde geändert. Seit April besteht Kastrationspflicht für Katzen. Gut, das ist nichts Neues. Allerdings waren bisher Wohnungskatzen, Zuchtkatzen und Katzen „in bäuerlicher Haltung“ ausgenommen. Seit der Gesetzesänderung müssen nun auch letztere ausnahmslos kastriert werden. Bei besagter Kastration handelt es sich um einen Eingriff, bei dem die Geschlechtsdrüsen (also die Eierstöcke beim Weibchen und die Hoden bei männlichen Tieren) entfernt werden. Nach wie vor gibt es Leute, die voller Überzeugung behaupten: „Beim Weibchen heißt das aber „sterilisieren“. Nein, tut es nicht. Bei einer Sterilisation werden „nur“ die Eileiter oder Samenleiter durchtrennt, die hormonproduzierenden Keimdrüsen werden aber belassen. Außer, dass das „Ergebnis“ ausbleibt, haben die Samtpfoten also einen unveränderten Geschlechtstrieb. In der Regel werden kastrierte Katzen häuslicher und weniger umtriebig. Kater fechten den einen oder anderen Kampf weniger aus – wobei ich nicht abstreiten möchte, dass wir auch einige kastrierte Haudegen zu unseren lieben Patienten zählen dürfen. Bei den feline Damen entfällt die Rölligkeit und somit einiges an Stress für sie und die holde Katzenmännlichkeit in der Umgebung. Sollten davon nicht viele in der Gegend sein, kann es zu einer Dauerrolligkeit kommen, die für die Katze und das Menschenohr anstrengend ist. Bedenken Sie außerdem: Katzen können bis zu drei Würfe pro Jahr haben, bei denen im Schnitt vier Kitten geboren werden. So können in einem Jahr aus 2 Katzen ganz leicht 14 werden! Keine Frage – Katzen sind süß, aber der Bedarf für so viele ist leider nicht gegeben. Also falls Sie's nicht schon getan haben, tragen Sie die Verantwortung für Ihre Katzen und vermeiden Sie zu viele ungewollte Katzenbabies, um die sich niemand kümmert.

*Tierklinik Gleisdorf-Süd
 Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
 Telefon: 03112 385550*



Werbung



Chakren



Blume des Lebens



Engelsbote



CDs



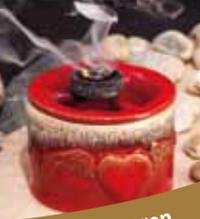
Aromatherapie



Schmuck



Meditationszubehör



Räucherwaren



Naturkosmetik



Bücher



Kartensets

Freude schenken zum Muttertag

Von klein auf begleiten uns unsere Mütter Tag für Tag, sie sorgen für uns und sie lieben uns. Den Muttertag am 8. Mai sollten wir zum Anlass nehmen, um unsere Dankbarkeit für diese Liebe zu zeigen!

Muttertags-Geschenke aus aller Welt, die von Herzen kommen, findest du in unserem Geschäft und im Onlineshop – unser umfangreiches Sortiment umfasst wunderschönen Schmuck, Naturkosmetik, Bücher, Kartensets und vieles mehr.

Gerne beraten wir dich, damit du genau das Passende für die beste Mama der Welt findest!

GRATIS-Katalog anfordern!



Ab einem Einkauf von 30,- € bekommst du bis Muttertag ein Überraschungsgeschenk.

Hart Puch 103, 8184 Anger
03175/ 26 76 0

www.fritz-naturprodukte.at

Werbung



Claudia W. aus Pischelsdorf
Verdauungsprobleme



Biosonie

Bioresonanz Irene

03112/35500 oder 0664/410-7-410



Ich litt schon seit 2 - 3 Jahren an Bauchschmerzen und Durchfall. Bei Biosonie Bioresonanz Irene wurden neben dem Candida albicans auch einige andere energetische Allergene festgestellt, die mich sehr belasteten. Schon nach einem Tag, an dem ich die vorgeschriebene Lebensmittellkarenz eingehalten habe, merkte ich eine deutliche Besserung. In mehreren Sitzungen wurden meine energetischen Blockaden gelöst und die Darmflora energetisch unterstützt und aufgebaut. Meine energetischen Allergene wurden nach und nach eliminiert. Gleichzeitig wurde das Immunsystem energetisch gestärkt und meine Selbstheilungskräfte aktiviert. Nach 9 Sitzungen bin ich heute komplett beschwerdefrei! Ich bin froh, diesen Weg gegangen zu sein, und kann Biosonie Bioresonanz Irene nur empfehlen!

Energetische Hilfestellung bei:

Klassisch

- * Allergien
- * Neurodermitis, Hautausschläge
- * Asthma, Heuschnupfen
- * Entzündungen
- * Rheuma
- * Migräne und andere Schmerzen
- * Darmprobleme (Verstopfung etc.)

Gewichtsreduktion

- * Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- * diese ersetzen durch andere
- * bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
- * ohne Medikamente + Zusatzstoffe
- * auch für Kinder bestens geeignet!

Birkfeld - Feldbach - Feldkirchen - Gleisdorf - Graz - Hartberg - Mürzzuschlag - Oberaich - Unterwart - Völs - Wien - Wiener Neustadt
www.biosonie.at



Werbung



Kikeriki-Wandertag

17. Juli 2016

St. Kathrein/Hauenstein

UNSERE PREISE BEIM WANDERTAG

Lospreis: Euro 10.-

- 1. PREIS:** Auto Renault Clio im Wert von Euro 10.000.-
- 2. PREIS:** 1 Candlelight-Dinner für 2 Personen inkl. Übernachtung Liftgasthof Willenshofer St. Kathrein/H.
- 3. PREIS:** 1 Wochenende für 4 Personen in Walters Mühle St. Kathrein/Hauenstein
- 4. PREIS:** 1 Halbpension für 2 Personen inkl. Übernachtung Hauereck Schutzhütte
- 5. PREIS:** 1 Gutschein im Wert von Euro 200.- Moden Posch Wenigzell
- 6. PREIS:** 1 Gutschein im Wert von Euro 200.- Jagd Fischerei ModeTracht Steinmann Weiz
- 7. PREIS:** 1 Gutschein im Wert von Euro 200.- Edlseer Jeans Kastl Birkfeld
- 8. PREIS:** 1 Gutschein im Wert von Euro 200.- Erlebnisgarten Höfler Puch b. Weiz
- 9. PREIS:** 1 Gutschein im Wert 150,- von Joglland - Waldheimat - Kraftspendedörfer
- 10. PREIS:** 1 Geschenkkorb von BGM. Heim (Ratten)

HIER BEKOMMEN SIE IHR GEWINNLOS:

Tracht & Mode
...die ansieht!
MODEN POSCH
8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr; SA 8-12 Uhr
www.modenposch.at

TRACHT & FISCHEREI
HOFBAUER
Die steirische Kraft
im Hausbau
Waisenegg 127 | A-8190 Birkfeld
Tel: 03174/4530 | office@hofbauer.stmk.at

Willenshofer
LIFTGASTHOF
Obere Zeil 6
A-8672 St. Kathrein a. H.
Tel.: +43 (0)3173 2335
office@liftgasthof.at

...um eine Blüte
mehr
höfler
ERLEBNISGÄRTEN
Puch 20, A-8182 Puch bei Weiz
Telefon: 03177-2252
office@hoefler.at


Schutzhütte Hauereck | Fam. Lehofer
(St. Kathrein am Hauenstein
Tel.: 0664 / 442 00 42)


Steinmann
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI
Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz
Tel.: 03172 2217

Edlseer
**JEANS
KASTL**
Edlseer Straße 41c
8190 Birkfeld
Tel: 03174 / 30358
www.jeans-kastl.at


reisenhofer
Renault-Dacia
ST. MARGARETHEN/RAAB 190
8321 St. Margarethen/Raab 190
Tel.: +43 (0) 3115 / 40740
office@auto-reisenhofer.com
www.auto-reisenhofer.com


A-8673 Ratten, Kirchenviertel 211
Tel.: +43(0)3173/2213
gde@ratten.steiermark.at


...inmitten
Peter Roseggers
Waldheimat
St. Kathrein 132
8672 St. Kathrein/Hauenstein
Tel.: 03173/4030
gde@st-kathrein-hauenstein.steiermark.at


**KRAFT
SPENDE
DÖRFER**
Joglland
Waldheimat

A-8255 St. Jakob im Walde, KV 4
Tel.: +43 3336 20255
Fax: +43 3336 2025554
info@joglland.at
www.joglland-waldheimat.at



Große Preisverlosung
mit ORF Moderatur
Erich Fuchs

**ICH
BIN ZU
GEWINNEN!**



**Renault Clio im Wert von
Euro 10.000,-**

Achtung: Beschränkte Losanzahl

Bestellungen auch unter: redaktion@kikerikizeitung.at



Gärtnerei Hutter

Frösau 40 - 8261 Sinabelkirchen - Tel. 0664/385 80 56 - 0664/110 83 13 - Fax 031 18 / 24 42-4

SAISONANGEBOTE

HECKPFLANZEN AKTION



- Smaragd-Thujen 30cm hoch: € 2,20
- Smaragd-Thujen 50cm hoch: € 3,20
- Smaragd-Thujen 80cm hoch: € 8,-
- Smaragd-Thujen 1m hoch € 10,-
- Smaragd-Thujen 1,80m hoch € 20,-
- Eiben 25-30cm hoch € 2,40
- Eiben 40-60cm hoch € 6,-
- Eiben 80-90cm hoch € 10,-
- Eiben 1m hoch € 16,-
- Liguster, buschig € 1,50
- Buchsbaum, buschig € 1,50

BALKON BLUMEN



NEUHEITEN

ab € 1,20

BLÜTEN STRÄUCHER



- 20%

BEEREN STRÄUCHER

- Heidelbeeren, Himbeeren,
Gojibeeren, Stachelbeere,
Sanddorn, Schlehe,
Kornelkirsche usw. günstig
- Großfruchtige Erdbeeren € 1,-

BONSAI



in großer Auswahl
günstig!

GROSSE AUSWAHL AN STAUDEN



- Stauden ab € 1,-
- Laub und Nadelbäume (Ginkgo) ab € 10,-
- Blütensträucher in großer Auswahl günstig

Große Auswahl von Obstbäumen (Laub- und Nadelbäume)

Formgehölze für Anlagen und Gärten!



Gartengestaltung
Hutter
Gertraud

Frösau 40 · 8261 Sinabelkirchen
Tel./Fax 0 31 18 / 24 42 · Mobil 0664 / 110 83 13

Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!

STEUER- BERATUNG



RKP
STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
Mag. Barbara Genser

PRÄMIEN 2015

Im Zuge der Steuerveranlagung 2015 gibt es für Betriebe Möglichkeiten, vom Finanzamt Prämien zu lukrieren. Wir rufen daher an dieser Stelle diese Prämien in Erinnerung:

Forschungsprämie: Für Aufwendungen für Forschung und experimentelle Entwicklung kann mit einem positiven Gutachten der FFG eine Prämie in Höhe von 10% der Forschungsaufwendungen in Anspruch genommen werden. Die Forschungsprämie wurde ab dem Jahr 2016 auf 12% erhöht.

Bildungsprämie: Für die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern kann eine Prämie in Höhe von 6% der Aus- und Weiterbildungsaufwendungen in Anspruch genommen werden. Die Bildungsprämie entfällt ab dem Jahr 2016.

Nichtraucherschutz-Prämie: Jene Betriebe, die bis spätestens 01.07.2016 die erforderlichen Maßnahmen zum Nichtraucherschutz, welche erst ab 01.05.2018 verpflichtend sind, setzen, können eine Nichtraucherschutz-Prämie in Anspruch nehmen. Wenn diese Maßnahmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung 2015 noch nicht vollständig umgesetzt sind, ist die Prämie im Jahr 2016 zu beantragen.

Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse: Für die Anschaffung einer Registrierkasse im Jahr 2015 kann eine Prämie in Anspruch genommen werden. Sollte die Anschaffung nicht 2015, aber spätestens bis zum 31.12.2016 getätigt werden, kann die Prämie im Jahr 2016 beantragt werden. Um keine Fristen für die Beantragung dieser Prämien zu versäumen, sollte das dafür notwendige Formular gleichzeitig mit der Steuererklärung für das betreffende Jahr abgegeben werden.

Wenn Sie in Bezug auf diese Prämien noch Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne!

Steuerexpertin Mag. Barbara Genser
Schildbach 111, www.rkp.at, 03332/6005-0.

MEINE GESUNDHEIT IST MIR WICHTIG



GEFÄSSERKRANKUNG – WAS NUN ?

Am letzten Sonntag durfte ich an einem Seminar mit Frau **Dr. med. Alexandra KOLLER** teilnehmen. Es war schlechthin eine Sensation, was sie an uns weitergegeben hat. Sie hat uns mit einfachen Worten erklärt, wie eigentlich Krankheiten entstehen und was wir selber tun können um die eine oder andere Krankheit überhaupt zu verhindern. Fr. Dr. med. Alexandra KOLLER ist meines Wissens die einzige Ärztin in der Steiermark die die **CHELAT-THERAPIE** macht. Die Chelat-Therapie ist eine Infusionstherapie, mit der Schwermetalle ausgeleitet werden, aber auch die Einlagerungen in den Gefäßen werden reduziert. Studien von Ärzten aus der Schweiz beweisen, dass die Rate an Gefäßerkrankungen um ein vielfaches sinkt, wenn man diese Therapie womöglich präventiv macht.

Begleitend zu dieser Therapieform wird die Aminosäure **ARGININ** eingesetzt. Für die Erkenntnis, dass **ARGININ** zu Stickoxid (NO) umgewandelt wird, gab es sogar im Jahr 1998 einen Medizinnobelpreis. **ARGININ** ist eine Eiweißverbindung und kommt in größeren Mengen im Kürbiskern, aber auch in Walnüssen vor. Der einzige Nachteil vom **ARGININ** ist, dass es ein kurzlebiges Molekül ist.

Einem amerikanischen Arzt ist es gelungen die Wirkungsweise von **ARGININ** durch Zugabe von einer weiteren Aminosäure **CITRULIN**, zu verlängern. In dem Buch **PHYSICAN'S DESK REFERENCE** (www.pdr.net), dass jedes Jahr neu erscheint, werden die wertigsten Medikamente, aber auch Nahrungsergänzungsmittel beschrieben. Seit dem Jahr 2014 ist ProArgi 9+ das hochwertigste **ARGININ-PRODUKT** weltweit.

Ihr Franz Friess, 8230 Hartberg
Email: meine.gesundheit@gmx.at

SCHAFBÄUERIN Karina Neuhold



Schafwolle im Garten

Schafwolle wird im Bio-Landbau immer öfter als Dünger eingesetzt. Sie wird dazu industriell verarbeitet und zu Pellets gepresst. Untersuchungen zufolge ergibt das einen zu 100% natürlichen Pflanzendünger. Der Wolldünger versorgt Pflanzen gut mit Nährstoffen, lockert den Boden auf und ist zusätzlich ein guter Wasserspeicher. Nebenbei werden noch Bodenlebewesen aktiviert. Ungewaschene Schafwolle dient auch als Füllmaterial für Hochbeete, Blumenkisterln und Blumentöpfe. Sie speichert Wasser, das sonst versickert und wirkt als Langzeitdünger. Wird die Schafwolle als Mulchmaterial verwendet, so hat dies gleich mehrere Vorteile: Der Langzeitdüngereffekt, Unkrautwuchs wird verhindert und die Schnecken werden auch vertrieben. Gegen Waldverbiss wird die Schafwolle auf größeren Forstgütern bereits seit Jahren mit Erfolg eingesetzt.

Bei den gepflanzten Jungkulturen wickelt man eine kleine Menge um den Terminaltrieb und schon schmeckt die Pflanze den Rehen nicht mehr. Die Praxiserfahrung der Förster zeigt aber auch, dass es ausreichend ist, die Wolle am Boden auszustreuen, um so Naturverjüngungen, auch Tannenbestände ohne Zäune, zu schützen.

Rehe lieben alles, was besonders jung und zart sprießt: Austriebe von Bäumen, Wein- und Rosenstöcken aber auch von Gartenhimbeeren und -brombeeren. Oft schützt auch die Hausnähe nicht mehr vor Wildverbiss, das Wild hat sich bereits an uns gewöhnt. Verteilen Sie deshalb ungewaschene Schafwolle, wenn geht vom Widder, und Sie werden sehen, diese Revierbegrenzung wird die Vielfraße wirkungsvoll abhalten.

Die Arbeit macht ja gleich viel mehr Spaß, wenn auch was zum Ernten bleibt. Erntetrug teilt man ja gerne, aber nicht unbedingt mit den Rehen. Viel Freude beim Gartln und wollige Grüße sendet Ihnen

Ihre Schafbäuerin
Karina Neuhold
0664/4473404
wohlig@karinas-wollwelt.at

Elektro Mobile Mayer

➔ Wir helfen Ihnen mobil zu bleiben!

Wir feiern Geburtstag!



Ganz Österreich vertraut auf die Fahrzeuge von Elektromobile Mayer. Diese sind nicht nur umweltfreundlich und außerordentlich leistungsstark, sondern auch ein europäisches Qualitätsprodukt. So zieht Karl Mayer nach einjährigem Bestehen eine sehr positive Bilanz zufriedener Kunden aus ganz Österreich. Legendär ist mittlerweile schon die Teststrecke, auf der Neukunden nur so ins Staunen kommen, welche Hindernisse und Steigungen die Elektromobile von EMM Mayer bewältigen können.

Mit einem Elektromobil von Mayer können Sie sich unabhängig und frei bewegen. Ob Einkaufen oder ein schöner Ausflug mit Freunden oder der Familie - Ihnen steht jetzt nichts mehr im Wege. Ein Elektromobil macht mobil für Aktivitäten, die Ihnen wichtig sind. Die Bedienung ist denkbar einfach. Gegenüber Schlaglöchern und Unebenheiten ist das Elektromobil unempfindlich. Es ist sicher, langlebig, sparsam und das ohne Abgase. Alle Elektromobile werden in Europa produziert und werden auf skandinavische Verhältnisse abgestimmt. So können Sie mit dem Elektromobil von Mayer sogar bei unwegsamem oder steilem Gelände mobil sein. Daher ist das Elektromobil nicht nur bei Senioren, sondern auch bei Jägern und Fischern besonders beliebt. Und für alle, die



**-10%
Preis-
nachlass!**

nicht nur bei Schönwetter mit dem Elektromobil unterwegs sein möchten, gibt es natürlich Kabinenmodelle, damit Sie Ihr Elektromobil das ganze Jahr über nutzen können. Außerdem bietet Elektromobile Mayer jede Form der technischen Unterstützung – ob Umbau, Adaptierung, Reparaturen, Wartung oder Service – zu Hause, unterwegs oder in der eigenen Fachwerkstätte. Im Bedarfsfall stehen auch kostenlose Leihgeräte zur Verfügung. Inhaber Karl Mayer bürgt mit seinem Namen für höchste Qualität und bietet eine 10 Jahre lange Ersatzteilgarantie an. Ihm ist es wichtig, dass seine Kunden nicht nur Freude mit dem neuen Elektromobil haben, sondern auch stets sicher unterwegs sind. Besuchen Sie die hauseigene Teststrecke der Firma Mayer oder machen Sie vor Ort bei Ihnen zu Hause eine kostenlose Testfahrt. Karl Mayer kommt gerne persönlich und unverbindlich bei Ihnen vorbei und freut sich über Ihren Anruf unter: 0664/305 03 04. Die kostenlose Testfahrt ohne Anfahrtkosten ist in ganz Österreich möglich.

- Einkaufen
- Arztbesuche
- Bankgeschäfte erledigen
- Spazierfahrten in der Natur

Besuchen Sie unsere hauseigene **TESTSTRECKE!**

Selbstverständlich kommen wir gerne für eine kostenlose und unverbindliche Vorstellung zu Ihnen nach Hause!
Elz 78 | 8182 Puch bei Weiz | T 0664 305 03 04 | www.elektromobile-m.at

Werbung

BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE



Ihr Berater:

www.leeb.at

Besuchen Sie uns
ONLINE:
www.leeb.at
GRATISHOTLINE:
0800 20 2013

MARTIN BRUNNHOFER: 0664 / 190 30 62 | 8654 Fischbach
AUSSTELLUNG: Oberfeistritz 119 | 8184 Anger

Werbung

Gedanken zur Zeit



Seit ein paar Wochen haben wir es schwarz auf weiß: Österreich zählt zu den glücklichsten Ländern der Welt. Genauer gesagt: Von 157 Nationen liegen wir laut einem von der UNO in Auftrag gegebenen Report auf Platz 12. Maßgebliche Faktoren für diesen Glücksindex sind etwa: Einkommen, Lebenserwartung, soziales Netz und gefühlte Freiheit. Aber: Sehen wir das selbst auch so? Oder, um wieder einmal die unfassbar gescheite Frau von

Ebner-Eschenbach zu zitieren, die befand: "Nicht, was wir erleben, sondern wie wir empfinden, was wir erleben, macht unser Schicksal aus."

Was genau ist nun Glück für uns? Sind wir in unserem Land nicht so glücklich, wie wir es sein könnten oder gar sein müssten, weil wir zu hohe oder völlig falsche Erwartungen haben? Beruht am Ende alles auf einer Fehldefinition? Auch viele große Dichter und Denker haben diesen letztlich unfassbaren Begriff 'Glück' zu fassen versucht. Aus der Fülle der Zitate seien hier nur einige herausgegriffen. Etwa jenes von Chamisso, für den Glück nichts anderes bedeutete als - Liebe. Tja. Und da wird es bereits schwierig. Denn, wie es scheint, reicht die Liebe - auch in einem reichen Land - bei weitem nicht für alle aus. So viele zerbrochene Beziehungen! So viele Trennungen, Scheidungen, Singlehaushalte. So viele einsame Menschen - verwitwet, alt, allein gelassen, ausrangiert, von der Nachkommenschaft vergessen oder schlicht übrig geblieben, übersehen in diesen schiefergrauen Nischen und Falten unseres so sehr auf Jugend und Vitalität zugeschnittenen Alltags. Und wie viele sich auch selbst nicht lieben können, sich zu dick, zu erfolglos, zu unbegabt, zu was auch immer fühlen. Und auch an keine größere Macht glauben mögen, die sie liebt. Dabei: Dieses Gewolltsein, dieses Sich-Willkommen-Fühlen wäre die Basis von allem. Nur: Innerhalb unserer Gesellschaft braucht es nicht viel, um sich nicht liebenswert zu finden.

Dazu muss man mitnichten Ausländer, Flüchtling oder Pubertierender sein! Es gibt vieles, das einem ein Gefühl von Mangel und Schadhaftigkeit vermittelt; diese Anmutung, fehl am Platz zu sein, nicht dazu zu gehören, nicht gut genug zu sein für die Liebe. Und fürs Glück. Wie wohl tun da Pater Anselm Grüns Worte, die besagen: Zum Menschsein gehört dazu, einfach sein zu dürfen, ohne sich rechtfertigen, ohne nützlich sein zu müssen. Hier passt eventuell Goethes Überlegung dazu, für den wahren Glück nur 'in der Genügsamkeit' bestand. Nicht alles wollen, brauchen, erhoffen, verlangen und erwarten, nicht zuletzt sich selber immer wieder genügen lassen in seinem oft zum Scheitern verurteilten Bemühen - das schafft so etwas wie Zufriedenheit. Und die kommt dem Glück auf lange Sicht am nächsten. Auch Zeitforscher Karlheinz Geißler, der sich mit 'Achtsamkeit und

entzetztem Leben' beschäftigt, plädiert für ein Sich-Einlassen auf das, was ist und kommt, ohne Pläne. Denn das steht der Glückssuche vieler Menschen fast immer im Weg: der Wunsch, alles Mögliche ändern zu wollen. Das gelingt nur selten und oft maximal in kleinen Dosen. Auch wenn Albert Schweitzer Glück definierte als "eine gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis", bleibt unser Zugriff auf diese beiden Bereiche mäßig erfolgreich. Manche Leiden kommen und gehen, manche aber bleiben auch. Mit ihnen muss man leben, vielleicht eines Tages auch an ihnen sterben. Wer Glück mit Gesundheit gleichsetzt, geht davon aus, dass alle Gesunden glücklich sein müssen. Sind sie aber nicht. Die Abwesenheit einer Krankheit ist noch kein Garant für umfassendes Wohlbefinden, wie wir wissen. Und das schlechte Gedächtnis haben wir auch erst, wenn wir uns daran keineswegs mehr erfreuen können. Zahllose Erinnerungen schleppen wir lebenslang mit, durchs Erwachsenenendasein bis ins Alter.

Manche sind schön, andere tun weh. Aber sie gehören zu uns und machen unser Leben mit aus. Vielleicht ist Glück oft auch nur das Gegenteil von Angst? Wenngleich wir alle mehr oder weniger ständig an der Angst entlangleben. Zerrissen zwischen plötzlich auftauchender, existenzieller Furcht - eben vor Krankheiten, und immer, immer vor dem Tod -, und vielen kleinen Ängsten unterwegs: Kann ich mein Leben bewältigen? Schaffe ich das? Was schaffe ich denn? Reicht es? Geht es weiter? Geht es nur SO weiter? Das jetzt? Und: Das dann? Ganz zu schweigen von der Augenblickspanik zwischendurch: Habe ich den Herd angelassen, das Bügeleisen ausgeschaltet, die Tür zugesperrt? Komme ich zu spät? Komme ich überhaupt noch irgendwohin? Nun gibt es auch noch die große, allgegenwärtige Angst vor dem Terror. Wenn man bedenkt: New York, Paris, Brüssel - das waren einst Sehnsuchtsnamen von Weltstädten zum Träumen. Jetzt sind daraus Zentren der Angst geworden. Überall scheinen Gefahren, Bedrohung, Unsicherheit zu lauern. Selbst reiche Länder und schöne, von hohem Standard geprägte Städte garantieren priori kein glückliches Leben mehr. Nur: Schafft die moderne Welt das Glück damit ab? - Nein.

Menschen waren zu jeder Zeit nicht nur, aber AUCH, glücklich. Weil Glück ein Augenblickszustand ist, ein Wimpernschlag. Und weil Glück, wie es die Autorin Ju-

dith Hermann formulierte, „immer der Moment davor“ ist, und deshalb - als Vorfriede, Traum oder Hoffnung - eine Empfindung VOR oder außerhalb der Realität darstellt, einen inwendigen Besitz von momenthafter Vollkommenheit. Auch dürfen wir den Unterschied nicht außer Acht lassen zwischen glücklichem und geglücktem Leben. So wie es laut Bonhoeffer 'erfülltes Leben gibt trotz vieler unerfüllter Wünsche', so kann auch ein an offensichtlichen Glückserlebnissen armes Dasein immer wieder glücken und damit beglücken. Mit jeder schmerzfreien Stunde, jeder fiedlichen Nacht. Mit jedem Tag, an dem etwas gut ausging oder noch nicht eingetroffen ist. Mit jeder erfüllten Aufgabe, jeder Kleinigkeit. In der Summe, der Rückschau, wird es das gewesen sein, das Glück. Gepaart mit der Erkenntnis, dass wir nicht nur zuviel erwarten, sondern auch zuwenig schätzen.

Andrea Sailer/Weiz

Der Augenblick des Glücks



www.hoefler.at



WOHLFÜHLTAGE ZU MUTTERTAG!

Donnerstag, 5. bis Samstag, 7. Mai 2016

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 5. Mai von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

 **GRATIS Kaffee und Geburtstagskuchen im Gartencafé!**

 **TERRASSEN-IDEEN - Alles für Ihren Wohlfühlgarten!**

Wir zeigen Ihnen viel kreative Gestaltungsmöglichkeiten für Ihren Urlaub **DAHEIM**.

Für Naschkatzen – Frisches Obst im Topf! • Xund & Frisch – Saftiges Gemüse & Kräuter!

Mediterraner Flair mit winterharten Gehölzen • Asiagarten und Landhausstil

 **Große STÄMMCHEN-AKTION!**

Alle Stämmchen bis 1 m Stammhöhe -20%

Alle lagernden Terracotta- und Keramiktopfe -10%

...und viele weitere tolle **Muttertagsangebote** warten auf Sie!



Solange der Vorrat reicht!

 **Nur zu CHRISTI HIMMELFAHRT, am Do., dem 5. Mai von 9 - 17 Uhr:**

Alle Beet- und Sommerblumen -10%
bei unserem **SOMMERBLUMENMARKT!**

GRATIS Blumenampeln bepflanzen!
Ein Riesenspaß für alle Kinder!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Samstag von 7.30 - 16 Uhr

DIE SCHÖNSTE BAUMSCHULE DER STEIERMARK!

1966 - 2016
50 JAHRE HÖFLER

 ...um eine Blüte mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN

Baumschule + Gartengestaltung • 8182 Apfeldorf Puch 20 • T: 03177-2252 • www.hoefler.at

DO schau HER!



© Woche Weiz_Lagler

vlnr: Bgm. Herbert Pregartner, Christian Hirzberger (Grafiker), Simon Sackl (GF TV Weiz), Heinz Schwindhackl (Vorsitzender TV Weiz), Martina Steininger (TV St. Ruprecht/Raab), Peter Ochensberger (Vorsitzender TV St. Ruprecht/Raab), Anita Ericson (Redakteurin), Bgm. Erwin Eggenreich

Reiseführer für die Tourismusregion Weiz und St. Ruprecht an der Raab

Bekannte Sehenswürdigkeiten, spannende Geheimtipps, beeindruckende Naturschauplätze und kulinarische Höhepunkte – die Region Weiz und St. Ruprecht an der Raab und ihre Umgebung begeistern BewohnerInnen und Reisende gleichermaßen. Die Reisejournalistin Anita Ericson und die Tourismusverbände Weiz und St. Ruprecht an der Raab entführen Sie im neu erschienenen Reiseführer „Do schau her! Reisen und Rasten in der Region Weiz und St. Ruprecht an der Raab“ zu den schönsten Flecken der Region.

INFORMATIONEN:

Tourismusverband Weiz
 • Mag. Simon Sackl
 • tourismus@weiz.at, Tel. 03172 2319 660

Tourismusverband St. Ruprecht/Raab
 • Mag. Martina Steininger,
 • info@tourismus-ruprecht.at, Tel. 0664 2353414



WERBE-HOTLINE

Stefan Lückl: 0664 / 42 31 781
 lueckl@kikerikizeitung.at



TV Joglland-Waldheimat



(C) TV Joglland-Waldheimat.jpg

vlnr: Erich Tösch (Finanzreferent), Oliver Felber (Vorsitzender), Stephanie Lehner (Geschäftsführerin), Gernot Sick (Steiermark Tourismus), Anton Doppler (Vorsitzender-Stellvertreter)

gewerkt und sie mit weiteren Inhalten gefüllt. Im Printbereich wurde der Ausflugsziele-Folder der Region komplett überarbeitet und neu strukturiert, um den Gästen bestmögliche Informationen über das vielfältige Angebot zu liefern.

Für das heurige Jahr stehen zahlreiche spannende Themen am Programm: Die neuen Wanderkarten sollen fertiggestellt werden, um sich in Kombination mit dem Wanderheft „Zu Fuß durch das Joglland und die Waldheimat“ noch stärker als Wanderdestination positionieren zu können. Dazu spielt auch das grenzübergreifende Interreg-Projekt „Alpannonia – grenzenlos weit wandern“ eine große Rolle, das in den nächsten vier Jahren seine Fortsetzung findet. Das Wanderopening (05. bis 08. Mai 2016) wird heuer erstmals auch auf das Thema Radfahren ausgeweitet, da sich auch die Oststeiermark vermehrt darauf konzentrieren wird und so die Zusammenarbeit in diesem Bereich gestärkt werden kann. Ein ganz besonderes Highlight wartet im Frühjahr 2017: Die Region wird im Vorfeld der Special Olympics das Team aus Island willkommen heißen und auch während der Spiele betreuen. Das Resümee der Sitzung ist der Start in eine sehr ereignisreiche Wandersaison, die bestimmt wieder zahlreiche Wanderbegeisterte und Kulturliebhaber in die Region lockt.

Landjugend Weiz

Generalversammlung und Frühlingsball auf der Brandlucken



Start in ein neues Jahr

Am 2. April 2016 fand auf der Brandlucken beim Naturparkhotel Bauernhofer die 66. Generalversammlung der Landjugend Bezirk Weiz statt. Neben den Ehrengästen rund um den Obmann der Land- und Forstwirtschaftskammer Weiz, Josef Wumbauer, Bezirksjägermeister Josef Kleinhappl, ehemalige Bezirksbäuerin Anna Ackerl, Bezirksbäuerin Stv. Monika Hutter und Landesobmann der Landjugend Steiermark, Johannes Fiedler, konnten wir auch zahlreiche Eltern und Landjugendliche aus den Landjugend-Bezirken Hartberg, Murau, Graz-Umgebung, Mürrzusschlag, Deutschlandsberg und Bruck an der Mur in unserer Mitte begrüßen. Natürlich freuten wir uns sehr über das Kommen unserer Weizer Landjugendmitglieder.

Ausflug zur Joglland-Seehütte in Strallegg



Fotos: Elmlechner/Kurt

Ab 1. Mai ist unser Familienbetrieb, die Joglland Seehütte, wieder geöffnet. Wir verwöhnen unsere Gäste mit Selchspezialitäten, krossen Holzofenbraten, Salaten, Aufstrichen uvm. Zur

Herstellung unserer Jausen beziehen wir dazu unsere Produkte regional aus dem Joglland, dem Pöllauer Tal und dem Almenland, denn Qualität und Reginolität ist uns sehr wichtig. Auch unsere Torten, Gläserdesserts und Kuchen laden zu einem gemütlichen Ausflug zur Joglland Seehütte ein - vielleicht mit dem Fahrrad auf dem R 8. Auch der Edlseer Hoamatweg und der Weg der Labyrinth ist einladend. Der Verdauungsspaziergang um unser Biotop ist Erholung für Jung und Alt. Unsere kleinen Gäste können sich auf unserem Spielplatz austoben und die Enten mit Brot füttern. Auch die Kaulquappen und Frösche freuen sich über Streicheleinheiten. Unser Pavillon bietet Platz für 40-50 Personen und ist auch ein gemütliches Platzerl für Vereinsausflüge und Feiern. Wir reservieren gerne: **0664/4251187**. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: **www.joglland-seehuette.at**. **Unsere Öffnungszeiten** sind: Mai, Juni, September, Oktober von Samstag - Dienstag und Feiertags ab 11 Uhr, Juli - August von Samstag - Donnerstag ab 11 Uhr.

„we keep you moving“

AUTOMOBILE - OFFROAD

reisenhofer GmbH

RENAULT Passion for life

Tel. 03115 - 40740 St. Margarethen/R.

Frühjahrs Klima Aktion

KLIMADESINFEKTION
 Verdampfer mit Ultraschall reinigen
 Beseitigen von Gerüchen, Bakterien, Pilzen, ...

Normalpreis € 57,00
Aktionspreis € 47,00
**Im Zuge von einem Service oder
 Reparaturarbeiten € 27,00**

KLIMA SERVICE
 Klima Gas absaugen
 Dichtheitsprüfung
 Klima Gas füllen
 Funktionsprüfung

Normalpreis € 59,00
Aktionspreis € 49,00
**Im Zuge von einem Service oder
 Reparaturarbeiten € 29,00**

Aktion gültig im April und Mai 2016

www.auto-reisenhofer.com

MP - Wohlfühl Tracht & Mode die passt ...!

Festliches Dirndl ab € 139,90

Hemd ab € 29,90
Lederhose ab € 89,90

Blumenstraßen-Dirndl ab € 119,90

Danke für die Bereitschaft „MUTTER ZU SEIN“
 Jede Mutter erhält zu Ihrem Einkauf ein Halsband mit Steiermark-Panther.

Waldheimat Rosegger Dirndl € 269,00
 Waldheimat Rosegger Gilet € 139,90
 Orig. Steirer-Anzug € 349,00

Lederhose € 199,90

8. Mai - Muttertag
 Geschenk-Gutschein

Jacke € 199,90
Rock € 109,90

Gehrock € 259,90

Tracht & Mode ... die anzieht!

MODEN · POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

Vielfalt - Qualität - Aktualität und Service sind unsere Stärken!

www.modenposch.at

RBEJ Gleisdorf Atus Weiz, Sektion Fechten

Bronze für Peter Moritz bei den Badminton All England Seniors



Peter Moritz von RBEJ Gleisdorf erreichte bei den All England Seniors 2016 in London den hervorragenden 3. Platz im Herreneinzel SK 50. In der 9. Runde der Badminton-Landesliga musste sich RBEJ Gleisdorf gegen die seit Jahren ungeschlagene Mannschaft von ATSE Graz I mit einem 8:0 abfinden. RBEJ Ludersdorf II verlor in der 8. Runde gegen BC Deutschlandsberg mit 4:2. Die 2 Punkte für Gleisdorf gewannen im Damendoppel Brigitta Mahr/Julia Schinagl und im Mixed Luca Siller/Brigitta Mahr. ■

Dahoam is Dahoam!



„Dahoam“ is a Wort, was alles sogt,
„dahoam“ is ma dort wo das Herz an
eigenen Takt schlogt!

„Dahoam“ is ma dort, wo oan s'
Leben g'freit,

„dahoam“ is ma gern zum Orbeiten und
Feiern bereit!

Is ma a jetzt überall hin vernetzt,

„s'Dahoam“ wird nirgendst ersetzt!

„Dahoam“ is ma, sprichwörtlich g'sogt,
sein eigener Herr“,

„dahoam“ is „dahoam“, do is ma
noch WER!

„Dahoam“ erlebt ma vül Freuden
und überlebt ma a Schmerzen,
mit Bauchg'fühl und aus ganzem
Herzen!

Friederike Eitljörg, Hirnsdorf ■

Besondere Auszeichnung für Johanna Matevzic



Für ihre Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und der Entwicklung des Sportwesens in der Steiermark wurde Frau Johanna Matevzic das Sportverdienstzeichen in Silber überreicht. Putzi, wie sie von allen genannt wird, wechselte vom Turnen zur Sektion Fechten, der sie nun seit 52 Jahren angehört. Sie konnte Landes- wie auch ASKÖ Bundesmeistertitel nach Weiz holen. Trotz einer frühen

Verletzung errang sie noch den österreichischen Seniorenmeistertitel und wechselte dann vom Wettkampfsport zur Trainerlaufbahn, vom Übungsleiter zum staatlichen

Lehrwart und Trainer, bis zum Diplomfechtmeister der Akademie der Fechtkunst Österreichs. Alle Prüfungen legte sie mit sehr gutem Erfolg ab. 30 Jahre gilt nun schon ihr Engagement dem Nachwuchs- und Erwachsenenentraining im Verein des Atus Weiz. Parallel dazu unterrichtete sie 25 Jahre Schüler der Sporthauptschule Weiz. ■



Der Kikeriki gratuliert herzlichst!

Hartberg: Rasche Hilfe für Kinder in Notlagen



Von der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld wurde ein eigener Unterstützungsfonds eingerichtet und gleich mit einer hausinternen Spendenaktion gestartet.

Bad Gleichenberg

Tourismusschüler und Lehrlinge waren Teil der weltgrößten Tourismusmesse in Berlin



Darauf kann man wahrlich stolz sein: 42 Tourismusschüler und Lehrlinge aus Bad Gleichenberg repräsentierten auf der ITB, der Internationalen Tourismusmesse in Berlin, Österreich und speziell die Steiermark.

Ihre Füße in Meisterhänden

Die Orthop. Berger-Geier GmbH kann voller Stolz zurück aber auch zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Die Firmengeschichte hat 1995 begonnen, als Alfred und Manuela Berger das Schuhhaus Paier und die Orthopädiefachwerkstatt in Birkfeld übernahmen. Vier Jahre später wurde in Weiz ein neues Orthopädie-Schuhfachgeschäft eröffnet. Zeitgleich mit der Übernahme der Firma Werner Geier GmbH, welche Filialen in Hartberg und Neunkirchen hat, wurde im Jahr 2008 der Umbau des neuen Geschäftsgebäudes in der Fischbacher Straße 4 in Birkfeld fertiggestellt. Hier werden hochwertige Heilbehelfe hergestellt.

Der Beruf Orthopädeschuhmacher zählt zum medizinisch-technischen Handwerk. Die Hauptziele sind Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Fußgesundheit durch Maß- und Modelleinlagen, Änderungen an Konfektionsschuhen, bis hin zur Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen und komplexen Orthesen. Hinzu kommt die umfassende Beratung und Problemlösung im prophylaktischen und akuten Bereich. Individuell für jeden Kunden werden in unserer Fachwerkstatt Versorgungen durch modernste Techniken sowie mit handwerklichem Geschick produziert.

Ihre Füße in Meisterhänden

Der ältere Sohn Patrick Berger ist schon seit 2013 Orthopädeschuhmachemeister und sein jüngerer Bruder, Michael Berger, ist bereits mitten in der Meisterausbildung. Auch Orthopädeschuhmachemeister Alfred Berger ist stets bemüht sich Neues anzueignen. Er absolvierte unter anderem eine podologische Ausbildung in Holland. Bei aktiven



Foto: Krammer



Foto: Krammer



Foto: Krammer

**Von 9. bis 14. Mai:
kostenlos
podologische Beratungen
und Venenmessungen,
sowie Prozenttage**

podologischen Therapiesohlen nach der „Methode Derks“ wird die Fußmuskulatur gestärkt, sowie Haltung und Gangbild verbessert. Mehr Information auf: <http://www.orthop.at/de/podologie/>

Seit 2013 gehört auch „Bellissimo“, ein Modeschuhgeschäft am Hauptplatz in Birkfeld, zur Orthop. Berger-Geier GmbH. In diesem Geschäft werden modische Schuhe, wie dazu passende Taschen und Tücher angeboten.

Besuchen Sie unsere Gesundheitswoche vom 9. bis 14. Mai. Es werden kostenlos podologische Beratungen und Venenmessungen, sowie Prozenttage angeboten. Um telefonische Voranmeldung für Birkfeld unter 03174/3084, für Hartberg 03332/63316 und für Weiz unter 03172/30841 wird gebeten.

Alfred und Manuela Berger, sowie ihre kompetenten MitarbeiterInnen eröffnen dem Unternehmen neue Perspektiven und bieten den Kunden ein umfangreiches und professionelles Service. Wir sind stets um **IHREN guten Auftritt** bemüht.

**ORTHOPÄDIE-
SCHUHE
BERGER**
Orthop. Berger-Geier GmbH

Birkfeld

Mo 9.5. **Vormittag Venenmessung kostenfrei**
Di 10.5. **podol. INFO-Untersuchung kostenfrei**
Do 12.5., Fr 13.5., Sa 14.5. **-15% auf lagernde Schuhe**

Weiz

Mo 9.5. **Nachmittag Venenmessung kostenfrei**
Mi 11.5. **podol. INFO-Untersuchung kostenfrei**
Do 12.5., Fr 13.5., **-15% auf lagernde Schuhe**

Hartberg

Mo 9.5. **podol. INFO-Untersuchung kostenfrei**
Di 10.5. **Venenmessung kostenfrei**
Do 12.5., Fr 13.5., Sa 14.5. **-15% auf lagernde Schuhe**

8190 Birkfeld
Fischbacher Straße 4
Tel. 03174 3084

8230 Hartberg
Stefan-Seedoch-Allee 6
Tel. 03332 63316

8160 Weiz
Dr. Karl-Renner-Gasse 22
Tel. 03172 30841

**Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung!**

Gesundheitstage

www.orthop.at

**9.-14.
MAI**

KIZZONE

TEENS

Unsere neue Adresse:

Lederer Gasse 1/2 | 8160 Weiz
03172 411 56 | 0664 47 18 386
office@kidszone-gleisdorf.at
www.kidszone-gleisdorf.at

Lange Einkaufsnacht am 29. April - 20% auf ALLES!

Nutzen Sie unsere Stammkundenvorteile wie z.B.: Weiz Card, Lieferschein-Service uvm.!

Markenmode von 0-16 Jahren sowie Trachtenmode ab Gr. 56

Jetzt zur Jahreszeit Sommerhauben und Hüte der Marke Döll (alle mit UV-Schutz)

Neues Teensortiment!

Werbung



S'Alte Schaf

per kg
statt 29,90
nur 26,90

S'Berg Schaf

per kg
statt 29,90
nur 26,90



WEIZER SCHAFBAUERN

8160 Weiz
Marburgerstraße 45
Tel.: 03172 / 30 370 15

www.mähb.at

Angebote
gültig bis
12. Mai 2016!

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

Werbung

Ortsdurchfahrt Weiz

Ein Jahrhundertprojekt wird umgesetzt



Ein anspruchsvolles Projekt wie die Ortsdurchfahrt Weiz, der Teil 3a der Ortsumfahrung Preding-Weiz, das mitten im Zentrum umgesetzt wird, bedarf auch einer aktiven Kommunikation, wozu sich die Projektpartner Land Steiermark, Steiermärkische Landesbahnen und die Stadt Weiz ganz klar bekennen. Das Zentrum der projektbegleitenden Kommunikation ist das Info-Büro in der Birkfelder Straße 15 (Ecke Kapruner Generator Straße). „Für alle Interessierten steht die Projektleitung ab 18. April dreimal wöchentlich, Montag und Mittwoch jeweils von 15 bis 17 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr für individuelle Fragen und Anliegen zur Verfügung“, so die Projektleiter Georg Neuhold (A16, Verkehr und Landeshochbau), Daniel Gößler (STLB) und Gerd Holzer (Stadt Weiz).

Zusätzlich steht ebenfalls ab 18. April die Info-Hotline 0676/8666 0177 zur Verfügung. Hier können auf kurzem Wege Informationen weitergegeben und Probleme behandelt werden.

Auf www.ortsdurchfahrt.at können sich Interessierte für einen SMS-Dienst anmelden. ■



Der Kikeriki unterstützt alle vom Umbau betroffenen Firmen mit Sonderpreisen:

E-Mail: redaktion@kikerikizeitung.at

Lange Einkaufsnacht!

- 20% * auf sämtliche Damen und Herrenbekleidung!

Nur am 29. 4. 2016 von 18:00 - 21:00 Uhr

Auf den Muttertag denken und
Steinmann Gutscheine schenken!

GUTSCHEIN
im Wert von Euro 5,-*

*pro Person 1 Gutschein einlösbar auf Bekleidung, keine Barablässe möglich. Gültig bis 7. 5. 2016



Marburgerstraße 6 | 8160 Weiz | 03172 2217



Werbung

Bio-Fashion Rosenberger begeistert Kunden!



Aufgrund der großen Nachfrage nach Biokleidung in der Bioinsel Rosenberger in Weiz war es unumgänglich ein größeres Geschäft zu suchen. Mit dem ehemaligen Takko in der Birkfelderstraße 10 in Weiz wurde ein tolles Geschäftslokal mit einer Fläche von rund 260m² gefunden. Vor kurzem wurde die neue Filiale unter einem enormen Antrag eröffnet. Die Riesenauswahl an Biokleidung lässt nicht nur das Herz von Öko Fans höher schlagen, sondern auch von neuen Kunden, die sich vorher gar nicht vorstellen konnten wie modern Biofashion sein kann. Mittlerweile kommen nicht nur Kunden aus der Steiermark, sondern sogar aus den benachbarten Bundesländern extra nach Weiz. Vor allem von der persönliche Beratung des gesamten Teams sind Stammkunden und vor allem Neukunden begeistert. Ein Highlight bei der langen Einkaufsnacht am 29. April ist die Präsentation der Firma Louis Carlton, einem heimischen Lieferanten aus Pischelsdorf. Das Geschäft ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr und Samstags von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet hat.

Weiz 

Schwarz

SCHUHE & MODE

Auch Füße haben Gefühle!



MUTTER-TAGS-AKTION!

- 15%

auf Pantoffel der Marken:





Nur auf lagerde Artikel! Aktion bis 7. Mai 2016.

Birkfelder Straße 7 | 8160 Weiz | Tel. 03172 2696

www.schuhhaus-schwarz.com

Werbung

Mode Laschober Tracht

Der Herrenausstatter

Gesamte FRÜHJAHRSKOLLEKTION eingelangt!

Langer Einkaufsabend am Freitag, den 29. April 2016.
Wir haben für Sie bis 21:00 Uhr geöffnet.

Information: Unser Geschäft ist immer, auch während der Bauarbeiten, über den Hauptplatz - Dr. Karl Rennergasse - Lederergasse oder Hans-Sutter-Gasse - Mühlgasse erreichbar. Kundenparkplätze sind im Laschoberhof vorhanden!



Es gibt viele tolle Angebote!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Jeden Samstag von: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr und jeden 1. Samstag von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mode Laschober Tracht | Herrenausstatter | Weiz - Lederergasse 10

Werbung

Geburtstags- jubilare in Voralpe



1.R. von links: Hau-
benwaller Johann,
Berger Melitta,
Ganster Lukas,
2.R.: Putz Johann,
Bgm. Mag. Spitzer
Bernhard, Kandl-
hofer Maria, 3.R.:
Ing. Herbert Spitzer,
Müller Alois, Fa-
sching Adolf und Romana (Ehejubiläum)

Am Samstag, dem 2. April 2016, ehrte der Bürgermeister der Marktgemeinde Voralpe die Geburtstagsjubilare in einer gemeinsamen Feier. Alle Geburtstagskinder, die einen halbrunden oder runden Geburtstag (ab 70) und erstmals auch alle, die ein Ehejubiläum feierten, waren dazu eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurden zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht. Bgm. Bernhard Spitzer, Wirtschaftskammer-Obmann Ing. Herbert Spitzer sowie Seniorenbund-Obmann Alois Müller freuten sich über die zahlreichen TeilnehmerInnen und gratulierten allen zu ihrem Geburtstags- bzw. Ehejubiläum. ■

MV Arzberg Frühlingskonzert



Am Samstag, den 16. April, war es wieder soweit, das alljährliche Frühlingskonzert des Musikverein Arzberg fand statt. Der gefüllte Mehrzwecksaal in Arzberg wurde von Moderator Otto Schinnerl durch den abwechslungsreichen Abend begleitet. Das vielfältig einstudierte Konzertprogramm von Kapellmeister Herbert Reisinger begann heuer mit dem „UNO – Marsch“ von Robert Stolz. Weiter's im Programm waren die bekannte Ballettmusik „SAGA“, sowie „Showtime“, „Besame Mucho“, „Fly me tot he moon“ und „The Second Walz“. Das dramatische Stück „And the Angels Called“, sowie die böhmische Polka „Musikantensehnsucht“ und der Abschlussmarsch „Stars and Strips Forever“ oder auch bekannt unter „Dem Sternbanner“ durften im abwechslungsreichen Programm nicht fehlen. ■

Fußball – U 19 EM

Österreichischer Traum begann im Rohrbacher Fußballstadion!



Hand aufs Herz: Wer hätte sich bei der Eröffnung des Rohrbacher Fußballstadions gedacht, dass hier in kürzester Zeit Ländermatches ausgetragen würden – wohl die wenigsten! Und genauso wenige hätten sich vorstellen können, dass sich hier die „Creme de la Creme“ der österreichischen Fußballfunktionäre treffen würde, wie dies bei der U 19 EM –

Qualifikation gegen die Slowakei der Fall war und das vor nicht weniger als 850 Zusehern! Dazu verdienen sich die Funktionäre des SV Rohrbach an der Lafnitz unter Obmann Martin Fink den größten Respekt, und man kann nur hoffen, dass dieser erfolgreiche Weg noch lange fortgesetzt wird! In Österreichs U 19 Mannschaft wird viel steirisch gesprochen. Abgesehen von Teamchef Rupert Marko sind mit Tobias Schützenauer von Sturm, Stefan Posch – ein Obersteirer, der für den TSG Hoffenheim 1899 kickt – und Tormann Paul Gartler, der von Gleisdorf über Sturm Graz zu Rapid gewechselt ist und bereits Bundesligaerfahrung hat weitere steirische Leistungsträger im Team! *Quelle: Radio Dauerwelle* ■

Die Bogenbauern aus Stubenberg und Puch bei Weiz



Gerhard Wiesler aus Wien ist seit seiner Jugendzeit aktiver Bogenschütze, war mit seiner Frau und seinen zwei Kindern zwei Jahre lang auf Weltreise in Europa, Amerika, Australien und Neuseeland und landete schließlich in Puch bei Weiz, wo er nun als Landwirt den Wieslerhof bewirtschaftet. Er ist auch im Vorstand des Kulm - Keltendorfs, was gut mit dem Bogenschießen in Einklang zu bringen ist. Mit dem Bogenbauen beschäftigt er sich seit 5 Jahren. Seine Frau, Marion

Wiesler, hat erst vor kurzem das Buch mit dem Titel „Kulm – 27 Jahre vor Christus“ auf den Markt gebracht.

Uwe Zunzer ist seit über 30 Jahren in Stubenberg ansässig und betreibt dort ebenfalls eine Landwirtschaft. Vor etwa zwei Jahren hat der gelernte Graphiker seine Arbeit verloren, hatte dazu auch noch gesundheitliche Probleme und suchte aus dieser Situation heraus eine sinnvolle Beschäftigung und kam so zum Bogenbauen. Schon von Beginn an war er davon begeistert und je mehr er sich damit beschäftigt, umso faszinierter ist er von der Sache.

Obwohl die beiden nicht weit voneinander wohnen, beide Bauern und Bogenbauer (Bogenbauern) sind, kannten sie sich lange nicht. Wie so oft spielte auch hier das Schicksal Regie, und so lernten sie sich bei einem Bogenbau - Kurs in Kärnten bei einem der wohl bekanntesten Bogenbauer (Micha Wolf) kennen. Seit dieser Zeit arbeiten sie intensiv zusammen. Beide bieten ihren Kunden traditionelle Holzbögen, amerikanische Flachbögen sowie Langbögen mit Zubehör wie Pfeile, Handschutz und Köcher an. Sie haben auch ein großes Bogenholz-Reservoir, etwa alle europäischen Bogenhölzer - Esche, Ulme, Eibe oder Osage orange aus Ungarn und Nordamerika oder auch Manau aus Asien. Gerhard und Uwe bieten das ganze Jahr über Bogenbaukurse an! Näheres erfährt man unter Uwe Zunzer: 0676/500 98 01 (Mail: u.zunzer@aon.at) und Gerhard Wiesler: 0660/81 88 610 (Mail: wieslerhof@aon.at)

Quelle: Radio Dauerwelle ■

WILFRIED & die neue Band

Mittwoch, 3. Mai 2016
Kultursaal Passail / 20:00 Uhr



Info's unter
www.passail.de/at/kultur
und unter 0664 / 4426933
(Gerti Anhofer)

Die Band setzt ein kräftiges Lebenszeichen an der Seite des unverwüstlichen Wilfried. Das Programm setzt sich zusammen aus Wilfrieds letztem Album „Tralalala“ und runderneuertem Klassikern wie Ikarus, Lauf Hase Lauf, Highdelbeeren, Ziwui, Ziwui – um nur einige zu nennen.

Werbung

Wohnräume
handgefertigt

Allmer GmbH

8190 Gscheid bei Birkfeld 197 - 0664 / 15 32 600
Tel: 03335 / 4705 - E-Mail: office@tischler-allmer.at
www.tischler-allmer.at

Werbung

Monika Projer

Heilen mit den Naturkräften – Schamanin



Schon als Kind fühlte ich, dass es da noch etwas gibt, außer das was man angreifen und mit den Händen halten kann. Jetzt, bin ich mit meinen Einzelbehandlungen bzw. Arbeit ein Vermittler, zwischen den Menschen und den unsichtbaren, heilenden Kräften der Natur von Mutter Erde und Vater Sonne, zur Unterstützung von Seele, Geist und Körper. Mit meinen Zeremonien, Schwitzhütten und den Intensivtagen in, und mit der Natur, gebe ich im geschützten Rahmen die Möglichkeit, für eine Auszeit vom hektischen Alltag. Sie werden behutsam von den wundervollen, heilenden Kräften begleitet, sodass sie ihren Seelenweg, wie auch Heilung finden werden. Alle Fragen und Auskünfte dazu, erhalten sie bei meinen gratis Infoabenden. Termine für Einzelbehandlungen und Infoabenden bitte per Telefon oder E-Mail.

Herzlichst Monika Projer

Tel. 0664 4612220
monika.projer@a1.net - 8171 St. Kathrein/O. 248

Werbung

Handy
149€ andy ~~240€~~ Tarif **35€**
3BestKombi



Nur bis 10. Mai:
69€ Aktivierungs-
entgelt sparen



Das Samsung Galaxy S7
im besten Netz.

Es geht auch anders.

20€ Servicepauschale / Jahr. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Tarif / Monat. Details: www.drei.at



Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41, 8190 Birkfeld
mobile: +43 676 6901020
www.mobileshop-kahr.at



Werbung

Wer hat eine Wiesenhummel gesehen?



Bildinfo: Wiesenhummeln im Vergleich: links eine Königin, rechts das deutlich gelber gefärbte Männchen. Bildautor: Johann Neumayer

Hummel = Hummel?

Weit gefehlt! 46 Hummelarten gibt es in Österreich und jede hat ganz besondere Eigenschaften. Von Spezialisten für langröhrlige Blüten wie die Gartenhummel bis zu den Kuckuckshummeln, die ihren Nachwuchs von anderen Hummelarten aufziehen lassen, reicht die Palette. Eine der ersten, die aus dem Winterschlaf erwacht, ist die Wiesenhummel. Sie ist als echte Frühjahrsbotin heuer schon mehrere Wochen unterwegs und bereits mit dem Bau ihrer Nester beschäftigt. Der Naturschutzbund bittet nun die Bevölkerung um Mithilfe bei der Erforschung dieser kleinen Brummerin: Wer eine Wiesenhummel beobachtet hat, soll das bitte auf www.naturbeobachtung.at melden.

Man findet sie in fast ganz Österreich bis über die Waldgrenze hinauf. Als Erkennungsmerkmal weist die Wiesenhummel eine gelbe Binde am Vorderrand des Mesosomas, also des mittleren Teils ihres Körpers, auf und hat zudem eine hellrot gefärbte Hinterleibsspitze. Eine Königin kann auch eine zweite gelbe Binde am Hinterleib tragen. Die Männchen sind dagegen häufig fast durchgehend gelb gefärbt, aber auch sie haben das markante rote Hinterleibsende. Zu Verwechslungen kann es manchmal mit der Ungarischen Hummel kommen, die in Südost- und Ostösterreich lebt. Diese hat jedoch eine sehr breite gelbe Binde am Hinterleib, die rote Spitze ist dagegen fast nicht mehr zu sehen



Naturschutzbund

Mag. Dagmar Breschar
Pressesprecherin

- Museumsplatz 2 | 5020 Salzburg
- Telefon +43 662 642909
- bundesverband@naturschutzbund.at
- www.naturschutzbund.at




Tagessatz pro Person
ab € 30,- inkl.
Vollverpflegung
Kein Zugriff auf
Privatvermögen

Privatpflegeplatz Wagner



Im Mittelpunkt steht für uns Ihr Wohlbefinden

Unser Haus befindet sich mitten im Oststeirischen Jagdland in herrlicher Ruhelage.

Wir bieten ein ganzheitliches Altenpflege- Versorgungskonzept und stellen uns auf die individuellen Bedürfnisse gerne ein.



Pflege und Betreuung von
Senioren rund um die Uhr

Tel.: 0676/900 1351 | Fax: 03174/3387
E-Mail: privatpflegeplatz.wagner@gmail.com

Werbung

MV Großwilfersdorf



Bezirksobmann-Stellvertreter Theresa Matzer, Bezirkskapellmeister Bernhard Posch, Obmann Hannes Heinrich, Karl Urschler mit Verdienstkreuz in Silber, Kapellmeister Karl-Heinz Urschler, Bezirksobmann Karl Hackl

Unser jahrzehntelanger Kapellmeister Karl Urschler hat am Palmsonntag nach 37 Jahren sein Amt an seinen Sohn Karl-Heinz übergeben. Er bekam seitens des Österreichischen Blasmusikverbandes das „Verdienstkreuz in Silber“, den EHRENRING der Gemeinde Großwilfersdorf und wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Origineller Kassabon wird zum Internet-Hit

Unsere Preise verstehen sich
in Euro,
OHNE Trinkgeld
mit freundlicher Bedienung.

Inkl. 10% bzw. 20% MwSt.
Lohnsteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer
Sozial- und Krankenversicherung, Gehälter
Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Kammerumlagen
Feuer- und Haftpflichtversicherung,
Auflösungsabgabe beim AMS,
Lebensversicherung und Altersvorsorge,
Wasch und Putzmittel, AKM,
Wartungsverträge, Holz, Heizkosten
Abwasserkosten, Stromkosten
Abfallgebühren, Schneeräumungsdienst
Tourismusabgabe, Leasingverträge ...

Besten Dank für deinen Besuch
in der Steirerhütte.
Das Finanzamt, die Gemeinde, die anderen
und der Wirt!

Bis zum nächsten kulinarischen Genuss
Niklas, Kerstin, Christian, Marc,
Lisa, Sven



Gastronom Christian Schilcher (li.) und sein Koch Marc Auwärter in der Steirerhütte in Bad Mitterndorf

Bad Mitterndorf: Christian Schilcher listet auf den Rechnungen in seiner Steirerhütte die Abgaben penibel auf. Dafür gibt es schon jetzt mehr als 10.000 Likes. Die Liste der Abgaben, die ein Wirt zu schultern hat, ist lang. Meist reden Gastwirte sich jedoch nur in Gesprä-

chen untereinander oder mit Stammgästen die Last von der Seele. Dass ein Gastronom die kostenintensiven „Nebengeräusche“ dezidiert am Kassabon auflistet, dürfte eine Novität sein. So geschehen in Bad Mitterndorf, wo Christian Schilcher in der „Steirerhütte“ die Gäste wissen lässt, wofür ihre Zeche verwendet wird: von der Lohnsteuer über die Kammerumlage bis zur AKM- und Tourismusabgabe.

Quelle: www.kleinezeitung.at

X-PRO FISHING



8261 Sinabelkirchen 107
Tel.: 0664/2352775

Zubehör für:

- Match
- Karpfen
- Raubfisch
- FUTTERBOOT Center

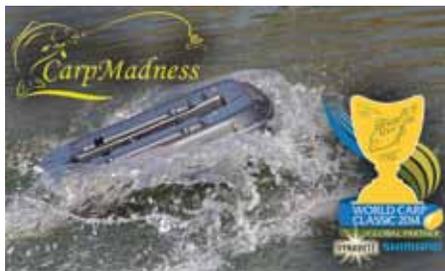
MO - SA
tägl. geöffnet



www.tacklexpro.at

Werbung

Das größte Futterboot Center Österreichs hat sein Sortiment erweitert!



Kurt Eibl hat sich mit seiner Firma XPro Fishing in der Fischerszene einen Namen gemacht. Mittlerweile kommen Fischer aus ganz Österreich in sein Geschäft nach Sinabelkirchen. Denn im größten Futterboot Center Österreichs findet man alles, was das Herz begehrt. Aufgrund des mittlerweile sehr großen Kundenstammes hat Kurt Eibl sein Sortiment erweitert und bietet mittlerweile Zubehör für Match, Karpfen und Raubfischen an.

Das Geschäft ist täglich von Mo-Sa geöffnet. XPro Fishing finden Sie in Sinabelkirchen 107, 8261 Sinabelkirchen.

Infos auch unter: 0664/2352775 oder unter: www.tacklexpro.at

WALLISCH- MASSAGEN TAG DER OFFENEN TÜR



Die Massageschule Wallisch bietet bereits seit 8 Jahren Massagekurse im Bildungshaus Stift

Vorau an. Wenn Sie sich ein Bild machen möchten, wie ein Massagekurs abläuft, welche Kurse es gibt, was man dazu braucht oder einfach Informationen rund um die Massageausbildung sammeln möchten, laden wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Wann: 11. Juni 2016
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Bildungshaus Stift Vorau

Der Tag der offenen Tür ist kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung unter Tel.: 0660/810 87 10 bzw. info@christian-wallisch.at

www.christian-wallisch.at

HAGELSCHADEN?

REPARIEREN WIR PERFEKT!



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

**DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN**

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung

Entdecken Sie das
Geheimnis einer guten
Nacht: das Liforma
Federelement

10% Rabatt
vom 28. April bis
28. Mai auf alle
Neuheiten*

* Auf Matratzen, Auflagen,
Zudecken und Kissen von
Hüsler Nest

made in switzerland

WOHNEN & HANDWERK

MANNINGER

KÜCHE
BETT
SOFA

Manninger Möbel GmbH 8261 Sinabelkirchen 107
Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20
manninger@manninger.co.at, www.manninger.co.at

**HÜSLER
NEST**

Das original Schweizer Naturbett.

Werbung

mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

AUTOVERWERTUNG
ALLMER VW - Audi - Seat - Skoda



Barankauf von
Havariefahrzeugen

Große Auswahl von
Gebrauchteilen

- 7423 Grafenschachen | Gewerbepark 12
- Tel.: 03359 / 22840
- www.auto-allmer.at

Seit 2 Jahren werden Unfallfahrzeuge der Marke **VW, Audi, Seat und Skoda** in der Autoverwertung Allmer im Gewerbepark Grafenschachen zerlegt. Daher gibt es eine große Auswahl von Gebrauchteilen. Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr. **NEU!** Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

Werbung

Dachdecker-, Spenglerarbeiten

Hochegger

www.hocheggerdach.at
office@hocheggerdach.at

Dächer

 GmbH

Flachdächer, Paneele

8230 Hartberg, Kapellenstraße 13
7400 Oberwart Tel: 03332/64157

Werbung

BARFUSS *feeling*

SÄGEWERK & HOLZHANDEL FASSOLD

Akazienholz. Das Material macht bei Terrassenböden einen wesentlichen Unterschied aus. Die Profis wissen, worauf es ankommt.

Im Sägewerk Fassold weiß man, worauf es bei der Herstellung von Terrassen wirklich ankommt: Dielen aus Akazienholz haben eine natürliche Dauerhaftigkeit und eignen sich daher ideal für den Außenbereich. Ein weiterer Vorteil: Bei der Akazie kommt es zu keinen aufstehenden Fasern. So kön-

nen Verletzungen beim Barfußgehen ausgeschlossen werden und der persönliche Wohlfühlkomfort steht im Vordergrund.

Nach Maß. Die Terrassendielen werden in den Dimensionen 20/25/30/40*110 mm bis zu einer Länge von 6000 mm angeboten.



Böden aus Akazienholz sind besonders langlebig

Auch bei der Gestaltung bleiben keine Wünsche offen: Sie können zwischen einer glatten, bombierten oder gerillten Oberfläche wählen. Aufgrund der hohen Qualität und des unschlagbaren Preises freut sich Geschäftsführer Michael Fassold mittlerweile über Kunden aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland.

Kontakt:
Sägewerk & Holzhandel Fassold
• Stuhlsdorfer Straße 42
• 8063 Eggersdorf
• Tel.: 03117 /22 06
• kontakt@fassold-holz.at
• www.fassold-holz.at



Werbung



BIO-BACKZUTATEN
BROTBACKZUBEHÖR

DER
BACKPROFI[®]
SHOP

AB 6. Mai
IN GLEISDORF
JOSEFA-POSCH-STRASSE 3

ERÖFFNUNG:

06. Mai 2016 von 12.00 bis 21.00Uhr
07. Mai 2016 von 09.00 bis 15.00Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN AB DEM 09. MAI 2016:

MO – DO 09.00 – 14.00 Uhr sowie 15.00 – 18.00 Uhr
FR 09.00 – 14.00Uhr

DERBACKPROFI.AT



Ganz Gleisdorf
im Brotbackfieber!

AN DEN BEIDEN
ERÖFFNUNGSTAGEN
gibt es Bio-Gerstenmalzmehl
& Bio-Sauerteig in Aktion 2+1
gratis sowie -10% auf alle
Bio-Mehle und Gewürze aus
meinem Sortiment!

Werbung

Leserbrief

Eine unbequeme Wahrheit

Nach wie vor gibt es ein Hauptthema: Die Flüchtlingskrise, Migrationskrise oder wie auch immer man sie nennen will. Das Ziel der Politiker ist es, zu erreichen, dass sich diese Einwanderer so schnell wie möglich so verhalten, wie es wir Österreicher tun. Sie sollen sich „integrieren“. Das klingt recht vernünftig, ist es aber bei genauerer Betrachtung nicht. Ich denke, niemand verlässt aus Spass seine Heimat. Deshalb gehe ich einmal davon aus, dass all diese Menschen zu uns kommen wollen, weil es ihnen in ihrer Heimat aus verschiedenen Gründen schlecht geht. Vielleicht sind sie arm, vielleicht herrscht Krieg in ihrem Land. Eigenartigerweise herrscht Krieg meist in rohstoffreichen Ländern, die nicht mit dem so genannten „Westen“ kooperieren. Wir, die „Reichen“, zetteln Kriege an, um unseren Rohstoffhunger zu stillen. Unsere Politiker sind es, die diesen Ländern Verträge aufzwingen, welche sie in immer größere Abhängigkeit und Armut treiben. Unsere Konzerne sind es, die im großen Stil Land aufkaufen und den dort lebenden Menschen ihre Lebensgrundlage entziehen.

Man könnte jetzt denken, Österreich ist neutral und liefert keine Waffen. Das stimmt vielleicht, aber wir fragen nicht, woher der Treibstoff kommt, wenn wir an die Tankstelle fahren, da nehmen wir in Kauf, dass wir damit Länder unterstützen, wo es z.B. es die Todesstrafe gibt, wo die Rechte der Frauen verletzt werden. Wir akzeptieren, dass für unseren ungezügelt Konsum wertvolle Rohstoffe verschwendet werden. Wir kaufen Produkte von Konzernen, die in Afrika Menschen das Trinkwasser wegnehmen. Wo legen wir unser Geld an? Egal, Hauptsache die Rendite stimmt. Ja, DU, genau DU, bist auch mitverantwortlich, weil du das alles schweigend tolerierst und die Vorteile genießt. DU spielst mit in diesem System, denn DU kaufst all diese Produkte, DU wählst sogar diese so genannten Politiker, damit du dich anschließend auf sie hinausreden kannst und dich vor deiner Eigenverantwortung drücken kannst. Aber dich über Missstände aufregen, ja, das kannst DU! – DU, und natürlich auch ICH.

Könnten wir reich sein, wenn die anderen nicht arm wären? Nein. Oder zumindest nicht auf Dauer. Würden alle Menschen dieser Welt so viele Ressourcen verbrauchen wie wir in Österreich, dann würden wir 3,1 Erden benötigen (Quelle: WWF Living Planet Report 2014). Und was machen wir? Wir nehmen Migranten auf und wollen, dass sie sich integrieren. Wir wollen, dass sie genau solche Verschwender werden, die Kriege und Armut provozieren und produzieren. Nein, Menschen aufzunehmen bringt in Wahrheit nichts. Soll die Anzahl der „Reichen“, der „Verschwender“ wirklich noch weiter steigen? Noch dazu nimmt durch Migration und Integration die Anzahl der Armen gar nicht ab. Die Geburtenrate ist in den Ländern nämlich so hoch, dass die Abwanderung nicht wesentlich ins Gewicht fällt. Theoretisch geht der Zustrom ewig so weiter, praktisch wird das bittere Ende früher oder später kommen. Und das Argument mit den „Fachkräften“? Wollen wir wirklich die gebildete Mittelschicht aus einem Land bei uns aufnehmen und das Land dadurch ausbluten lassen, indem wir ihnen die wichtigsten Menschen „wegnehmen“? Zum Beispiel gibt es in Großbritannien mehr Ärzte aus Ghana, als in ganz Ghana selbst – wahrlich bedenklich...

Die Hilfe muss also vor Ort geschehen und das am besten, indem wir aufhören, die Länder zu zerbomben, auszurauben, zu vermüllen und zu vergiften. Unser Wachstum ist in Wahrheit Raub, unendliches Wachstum auf einem endlichen Planeten. Unser Wachstum bezahlen andere mit dem Leben. Ja, jeder, der Teil dieses Systems ist, trägt direkt oder indirekt dazu bei. Und was machen wir, um

unser Gewissen zu beruhigen? Wir nehmen „Flüchtlinge“ auf und spenden, um in gleicher Weise weiterzuleben wie zuvor. In diesem Sinne passt der Satz des Kabarettisten Christoph Siebert sehr gut: Spenden und Wohltätigkeit sind die Public-Relations-Abteilung des Kapitalismus. Wann werden wir sie wahrhaben wollen, die so unbequeme Wahrheit, nämlich dass es zu wenig ist, wenn wir den Armen nur das abgeben, was wir zu viel haben?

Karl Goldgruber, Hartberg ■

Leserbrief

Ei, wie gut, dass niemand weiß...

Wenn das Böse kommt, wird es nicht sagen: „Ich bin das Böse.“

Nein, es wird sagen: „Ich bin das Gute!“

Und wenn es von „Menschlichkeit“ spricht, wird es Unmenschliches im Schilde führen. Und wird den Völkern ihr Lebensrecht absprechen. Wenn das Böse kommt, wird es von „höheren Zielen“ sprechen. Dies tut es nur, um seine Absichten zu verschleiern. Denn stets geht dem Bösen Eigennutz vor Gemeinnutz. Und für jedes seiner Opfer hält das Böse den passenden Köder bereit: Dem Unternehmer preist es den „gemeinsamen Wirtschaftsraum“ und die besseren „Exportchancen“, dem Arbeiter verspricht es mehr Lohn durch „Wachstum“. Den Jüngeren winkt es mit „Reisefreiheit“ und „Auslandsstudium“, den Älteren mit „sicheren Pensionen“. Den Friedfertigen singt es vom „Friedensprojekt“, dem Militär erklärt es die Vorteile der „Verteidigungsgemeinschaft“. Den Bauern lockt es mit dem Zuckerbrot der „Subvention“. Aber die Peitsche des „Weltmarktes“ wartet schon: Billigkonkurrenz, Lohndruck und „Auslagerung“ sind die Früchte des Bösen, Ausverkauf und Finanzbetrug sein System. Und immer, wenn es fruchtbares Ackerland in öde Wüstenei verwandelt hat, zieht es weiter und sucht sich den nächsten „Wirtschaftsstandort“. Stets greift das Böse die Kulturen der Völker an: sind sie doch deren innerster geistiger Kern. Deren Auslöschung trägt dem Bösen sogar reichlich Gewinn. Das ist auch der Auftrag seiner Massenmedien: Nichts ist ihnen zu häßlich, als dass es ihnen nicht „Kunst“ wäre; Schmutz und Schund sind ihnen billige Unterhaltung; das Geheule von Kojoten ist Musik in ihren Ohren.

Weil das Böse die von ihm befallenen Völker ihrer Wurzeln beraubt, macht es auch deren Menschen wurzellos.

Und weil es den Tod bringt, fürchtet es die Werte des Lebens. Die gewachsenen Völker und ihre Gemeinschaften sind ihm ein Gräuel. Und weil dem Bösen jede Gemeinschaft ein Hindernis ist, gibt es der „Gesellschaft“ den Vorzug; leicht beherrschbar ist ihm die „Bevölkerung“ anstelle des angestammten Volkes.

Und Propagandamedien braucht das Böse, um seine Herrschaft abzusichern. Dienstefrig schwatzen sie von „Befreiung“, wenn das Böse ein Land in Besitz nimmt. Seine Kriege bemänteln sie als „Polizeiaktionen“ und „Friedensmissionen“, seine gesteuerten Revolutionen als „Frühlingserwachen“. Demokratie ist ihnen nur recht, solange ihresgleichen an der Macht ist. Die Ehre eines Volkes ist dem Bösen gleich zuwider wie die Würde der Frau. Daher bejubelt es die käufliche Dirne und umgibt den Verbrecher mit einem Heiligenschein. Die toten Soldaten seiner Feinde schmähst das Böse und zieht ihr Heldentum in den Dreck. Um seine Absichten zu verkleiden, gebraucht das Böse vielerlei fremde Worte: „multikulturelle Gesellschaft“, „kompensatorische Immigration“ und „Integration“. Und meint doch nur Völkermord, den es durch erzwungene Geburtenarmut und Fremdbesiedelung herbeiführt. So will das Böse, dass die Völker sterben. Wenn Völker aber wahrhaft leben, muss das Böse verderben. Denn wie das Böse von der Lüge lebt, geht es an der Wahrheit zugrunde.

Name der Redaktion bekannt ■

ÖFFNET AUTO- MAGISCH



Jetzt schon ab
€ 18.090,-

Mit sensorgesteuerter
Heckklappe.

Der neue Astra Sports Tourer.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4-6,2;
CO₂-Emission in g/km: 89-142.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Näheres bei: **Autohaus Lingl**

8673 Ratten, Falkenstein 64, Tel 03173 2227

verkauf@autohauslingl.at, www.autohauslingl.at



Opel Lingl präsentiert den brandneuen Astra Sports Tourer!

Der neue Astra Sports Tourer übertrifft alle Erwartungen. Eine dynamische und elegante Linie, gepaart mit neuester Technologie die man sonst nur in der Oberklasse findet, macht den neuen Astra Sports Tourer nahezu unwiderstehlich!

Mit dem Aktionsbonus und dem **Opel Lingl-Eintauschbonus** fällt Ihnen die Entscheidung einen neuen Opel Astra Sports Tourer zu kaufen noch leichter! Jetzt anrufen und viel Geld sparen bei der **Opel Lingl-Frühjahrs-offensive!** Weiters gibt es jetzt bei Opel Lingl in Falkenstein **tolle Frühjahrs- und Sommerangebote**, die das Opel Herz höher schlagen lassen. Franz Lingl möchte alle Leser herzlich zur **Hausmesse am 11. Juni** einladen, bei einem einzigartigen Programm mit kulinarischen Feinheiten präsentiert das Team in lockerer Atmosphäre die Opel Highlights.

Das Team rund um Franz Lingl freut sich auf Ihren Besuch!

Werbung

Vertrauen Sie der Nummer 1 im Service!

100 von 100 Punkten beim Service, das ergab der Hörakustik-Qualitätstest der Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS). In den Kategorien „Service“ und „Erscheinungsbild“ erhielt Hansaton jeweils die Höchstnote!



„Die kompetente und professionelle Betreuung unserer Kunden und eine Atmosphäre, die jeden Besuch zu einem Hörerlebnis macht, sehen wir als unsere Erfolgsfaktoren. Wir danken allen unseren Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen!“

Hörakustik-Meisterinnen Dorota Burska (r.) und Katharina Szmolyan (l.), Hansaton Hartberg, freuen sich auf Ihren Besuch.

ÖGVS - Gesellschaft für
Verbraucherstudien mbH



Test Hörgeräte-Akustiker

1. PLATZ
Service

Teilkategorie im Test 11/2015
7 Anbieter, 2 x 1. Platz

News

Birkfelder-Straße 2 · 8160 Weiz · Tel. 03172 42578
Michaeligasse 16 · 8230 Hartberg · Tel. 03332 66642
www.hansaton.at

Hansaton 
Hörkompetenz-Zentren

Werbung

Die Gedanken sind frei- oder a net?



Unser Denken wird beherrscht durch Angst und von Angst, die uns in unserer digital geistig reduzierten Welt immer und überall als Geschäftsmotor suggeriert wird. Angst beherrscht unsere Gesellschaft.

Unser Handeln wird zum allergrößten Teil durch Ängste bestimmt. Die guten, schönen Gedanken wären zwar frei, sind aber blockiert durch die unendlich starken Störsender der Angst, die unentwegt wie gewaltige Stromstöße unsere Psyche vergiften.

Die guten, schönen Gedanken wären zwar frei, sind aber blockiert durch die unendlich starken Störsender der Angst, die unentwegt wie gewaltige Stromstöße unsere Psyche vergiften.

**Angst verkauft Zeitungen.
Angst bringt Wählerstimmen.**

Angst schafft Bevormundung für scheinbare Sicherheit. Dieselben Medien, die einerseits, wenn es um Fakten geht, bestätigen müssen, dass der Terror weltweit keine allmächtige Kraft darstellt, zeigen dann anschließend die grausamen, scheußlichen Propogandafilme des IS, der sie nur deshalb produziert, um sich selbst stärker und gefährlicher zu machen, um allen zivilisierten Menschen das Fürchten zu lehren.

Der IS, der lediglich aus einigen tausend abnormen, wahn-sinnigen und gut bezahlten Söldnern besteht, lebt in seiner angeblichen Gefährlichkeit für den Weltfrieden nur vom täglichen Geschäft der freien Medien im Westen durch Horrornachrichten und übertriebene Angstparolen, die diese täglich verbreiten. Der schwächste französische Präsident, den es je gab, spricht es anlässlich der tragischen Morde in Paris in seiner Überforderung aus: „Wir befinden uns im Krieg.“ Also, die „Grand Nation“ im Krieg mit einigen Tausendschaften Irrer, die mit auf Jeeps montierten Maschinengewehren gegen die ganze Welt Krieg führen wollen und nur davon leben, dass sie bewußt von unseren Medien als die größte Gefahr für das freie Abendland dargestellt werden. Die Wahrheit ist, dass damit die ganze Medienwelt auf mehr oder weniger seriöse Art und Weise täglich zur Angstpsychose der Menschheit beiträgt. Die Geschäftsfelder aller Medien sind auf Sensationen eingestellt. Sie brauchen Terror, Katastrophen, Gewalt und Grausamkeiten, um ihre Kassen zu füllen. Ist die Krise oder eine Gefahr nicht groß genug, wird eben übertrieben berichtet. Verliert sich ein Krisenherd im Nichts, wird nötigenfalls künstlich weitergeköchelt. Alle Medien dieser Welt werden bereitwillig von „objektiven Agenturen“ der Geheimdienste mit ins Konzept der Lüge passenden Nachrichten versorgt.

Dieser Markt des Negativen ist mit allen Schrecklichkeiten gut sortiert. Trivialmedien schreiben meistens die Lügen direkt ab. Die angeblich seriösen Medienhäuser berichten dann das zumeist erlogene Grauenhafte auf indi-

rekte Art. Bei den gläubigen Konsumenten richten sie jedoch mit ihrer Scheinseriosität den gleichen Schaden an. Menschen, die auf Information Wert legen, werden durch diese ständig betriebenen Beschallungen aus dem normalen Leben abgeholt, in ein Leben der Sorgen und Ängste, die zu einen erheblichen Teil unbegründet sind.

Die täglichen Informationen der Medien gehören zum Großteil ins Reich der Märchen und sind mehrheitlich ein Werk von manipulierenden Erzeugern, die nur ihr Geschäft im Auge haben. Richtig informiert ist man erst dann, wenn man seinen gesunden Menschenverstand kritisch einsetzt und unangepasst dieses unfehlbare Gefühl entscheiden lässt, was wirklich und wahr ist, meint dein Heinz Doucha

Österreichs Apotheken angeblich 30 Mio. Euro Defizit!

Nun verlangen sie vom Staat, sprich Steuerzahler, 15 Mio. Euro an Subventionen, auch der Kikeriki würde sich über so eine Spende freuen. ■

Leserbrief

Änderung des Apothekenbereitschaftsdienstes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
lieber Christoph!

Der Pensionistenverband Gleisdorf wird sehr oft mit dem Wunsch konfrontiert, den Bereitschaftsdienst der beiden Gleisdorfer Apotheken zu ändern und tritt daher mit folgendem Ersuchen an dich heran:

Gleisdorf ist eine wachsende Stadt mit derzeit rund 10.500 Einwohnern und zwei öffentlichen Apotheken, welche ein so genanntes Dienstrad mit sieben weiteren Apotheken anbieten. Das heißt, jede zweite Woche hat keine Gleisdorfer Apotheke Bereitschaftsdienst. Die weiteren im Dienstrad befindlichen öffentlichen Apotheken, St. Ruprecht an der Raab, Eggersdorf, Laßnitzhöhe. St. Margarethen an der Raab, Sinaibelkirchen, Pischelsdorf und St. Marein bei Graz, sind zwischen sieben und 19,8 Kilometer von Gleisdorf entfernt.

Nach Meinung vieler Gleisdorferinnen und Gleisdorfer ist es unzumutbar, für ein vom Arzt verschriebenes Medikament eine Entfernung von sieben – 19,8 km in Anspruch nehmen zu müssen. Ältere Personen und Alleinerzieher, die kein Auto besitzen, müssen oft mit einem Taxi eine der genannten Apotheken aufsuchen und dafür Euro 13,-- bis Euro 34,-- zahlen, was speziell für Bezieher kleiner Pensionen bzw. für Menschen mit geringem Einkommen ein großes Problem darstellt. Wenn man bedenkt, dass eine Hausapotheke bei einer Entfernung von 6 km zu einer öffentlichen Apotheke (inzwischen spricht man schon von 4 km laut Medien!) bewilligt wird, dann stellt sich schon die Frage, warum man bei 2 öffentlichen Apotheken im Ort so weit auspendeln muss. Der Pensionistenverband Gleisdorf fordert daher auf Wunsch vieler Mitbürger, für die Gleisdorfer Bevölkerung eine akzeptable Lösung zu finden, wie es zum Beispiel in der Stadt Weiz der Fall ist, und ersucht dich dafür um Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Pensionistenverband Gleisdorf

Robert Lamperti, Vorsitzender, Monika Frener, Vors.-Stellvertreterin ■

Die Politik im Auge...



Bundespräsidentenwahl April und Mai 2016

Kriege, Flüchtlinge, Panama-Paper, Hypo Alpe Adria und jetzt noch Millionen von Steuergeldern für eine Bundespräsidentenwahl, in der ehemalige Parteibonzen in die Wahl ziehen.

Hört man die Kommentare der einzelnen Wahlkämpfer, wird jetzt, im Vorwahlkampf, schon klar, dass dieses Amt in Zukunft wohl nicht mehr gebraucht wird und gleich mit dem unnötigen Bundesrat aus der Verfassung genommen gehört bzw. abgeschafft werden sollte.

Denn die meisten Kandidaten sind uns sowieso bereits seit vielen Jahren bekannt, daher werden sie sich wohl als Staatsoberhaupt nicht ändern und ihre Politunfähigkeit wohl weiter fortsetzen.

Natürlich ist es vom menschlichen Standpunkt aus nachvollziehbar, dass Menschen Macht und in dem damit verbundenen Netzwerk der Reichen zu wandeln und (zur Politpension?) noch den „Lohn“ des Bundespräsidenten kassieren zu können, anstreben. Dafür geht man schon einige Wochen auf die Straße, aber danach wieder rasch in sein Netzwerk zurück, um sich geborgen zu fühlen.

Nun, die Altpolitiker der 2 Großparteien ÖVP und SPÖ sind jetzt, gemeinsam mit der Konkurrenzpartei FPÖ, Politiker von drei Kleinparteien geworden. Das haben uns auch die vielen Umfragen bereits gezeigt.

Dass aber der Altpolitiker DR. VAN DER BELLEN so im Umfragehoch zu sein scheint, kann nur an einer von den GRÜNEN in Auftrag gegebenen Umfrage liegen.

Sich nach 20 Jahren seiner Parteizugehörigkeit zu den Grünen zu schämen, diese zu verleugnen, aber das Geld und die Personen der GRÜNEN in seinem Wahlkampf zu hofieren, das ist wohl ein Mensch ohne jegliche Berechtigung, ein Bundespräsident zu werden.

Da ich als unabhängig gelte und das auch bin, löst bei mir die Anmaßung des Universitätsprofessors VAN DER BELLEN, ein unabhängiger Kandidat zu sein, der aber das Machtgefüge seiner Partei im Wahlkampf täglich nützt, um die Wähler absichtlich auf eine falsche Spur zu lenken, bzw. zu „betrügen“, Grauen aus, denn anders kann man das nicht nennen!

Da der KIKERIKI unabhängig ist und bleibt, könnte er sich an eine unabhängige **Bundespräsidentin Dr. Irmgard Griss** sicher gewöhnen, da sie im Wahlkampf KEIN Steuergeld verschwendet und außerdem eine STEIRERIN ist. Für Österreichs Image wäre eine Bundespräsidentin sicher kein Nachteil. Sie wird die Hälfte ihres Präsidentengehalts bei ruhender Eigenpension für den „Fonds für Mut und Verantwortung“ spenden. Bereits als Grazer Unirätin gründete sie einen Fond für Jungforscher, dem sie insgesamt Euro 65.000,- aus ihren Bezügen übergab. Die in Aussicht gestellte Halbierung ihres Gehalts bezeichnete Herr Dr. Khol in der ORF-Pressestunde als pharisäerhaftes Verhalten.

Sie steht für die Abschaffung der Parteienförderung, die 17x höher ist als in Deutschland. Das Parteiensystem gehört aufgebrochen. Mehr Volksbefragungen, dadurch mehr Demokratie und viele weitere Punkte, die eine zukünftige Bundespräsidentin unter entsprechendem Druck auf die Bundesregierung zu Stande bringen kann.

Herrn Baumeister Lugner gratuliert der Kikeriki zu seinen BILLIGEN Werbeauftritten in fast allen Medien als Präsidentschaftskandidat, natürlich zu Gunsten seiner City. Recht hat er! (Übrigens, auch er verschwendet kein Steuergeld.)

ARTESER HAUSBRUNNEN – klare „schriftliche“ Aussagen gibt es noch immer nicht. Es wird von den Verantwortlichen der ÖVP nur versprochen und angekündigt, wie es von den im Wort geschulten Politikern so üblich ist. Es ist keine Handschlagqualität zu bemerken.

Unsere Zeitung KIKERIKI begleitet seit nun bereits 3 Jahren die Initiative zur Erhaltung der Hausbrunnen des Altenmarkter Vereins unter der Führung von Herrn Dieter Spörk und der KIKERIKI wird es weiter tun.

Herr Seitinger und seine Parteikollegen müssen sich endlich im Klaren sein, dass niemand sein Wasser besser beschützt als der Besitzer, der es zum Leben braucht! Meint der Kikeriki.

HYPO ALPE ADRIA, ein Bankenskandal, den wir Steuerzahler wohl ewig spüren werden!

Seit dem Bekanntwerden dieses Skandals berichten wir darüber und wir haben immer die Meinung vertreten, von Anfang an, dass es eine Insolvenzabwicklung geben muss.

Wir haben aber auch bald erkannt, dass dies NIE und NIMMER geschehen wird, da die vielen Gläubiger nur bei einem Kompromiss ANONYM bleiben können.

Ein Untersuchungsausschuss ist daher völlig unnötig, da JEDER Befragte SEINE Ausrede parat hat und ihm ohnedies nichts geschieht. Es sind die Steuerzahler, die auch diese vielen Millionen Kosten tragen werden müssen.

Wann hört dieser von den Politikern ALLER Parteien verursachte WAHNSINN endlich auf, fragt der Kikeriki? ■

Wir suchen Dich!

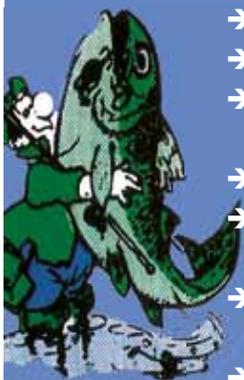


- Verkaufe gerne Textilien
- Habe Führungsqualitäten
- Bin entscheidungsfreudig
- Bringe Fachwissen bzw. Berufserfahrung mit
- Kann Nähen
- Kaufe gerne Bekleidung ein!
- Finde Trachtenbekleidung fesch und zeitlos
- Besuche bzw. organisiere Modenschauen
- Mache gerne Fotos
- Entwerfe gerne Inserate
- Kenne mich mit neuer Werbung aus (Whatsapp, FB usw.)

Endspricht das Bild Ihren Vorstellungen? Bitte melden!
Aussagekräftige, kreative Bewerbungen bis 1. Juli 2016 an:
Mode & Tracht, Jürgen Steinmann, Marburger Str. 6
8160 Weiz, mode@steinmann.cc, www.steinmann.cc
(Bild in Tracht, Referenzen, gestaltetes Inserat, Näharbeiten,...)
Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung mit Überzahlungsmöglichkeit nach höherer Qualifikation! Vorerst 33Std/Woche Bruttogehalt Euro 1303,12 (BII/1)

Werbung

Wir möchten dich gerne „fischen“!



- Mach dein Hobby zum Beruf
- Gehst du gerne fischen?
- Kennst du dich mit Rute, Rolle, Zubehör, Bekleidung aus?
- Arbeitest du auch noch gerne am Computer?
- Hast du Erfahrung mit Homepagegestaltung (wordpress oder anders)
- Bist du ein Verkaufstalent und würdest auch Optik, Munition, Schuhe etc. verkaufen?
- Besitzt du die Fischerprüfung?

Aussagekräftige, kreative Bewerbungen bis 1. Juli 2016 an:
Jagd & Fischerei, Jürgen Steinmann,
Marburger Str. 6, 8160 Weiz,
fischerei@steinmann.cc, www.steinmann.cc

(Bild mit Fangerfolg, Lieblingsfisch, Lieblingsmarke, Lieblingsköder, Referenzen gestaltete Homepage, Inserat, ähnliches,...)

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung mit Überzahlungsmöglichkeit nach höherer Qualifikation! Vorerst 33Std/Woche Bruttogehalt: Euro 1303,12 (BII/1)

Werbung

Konzertserie im Weberhaus-Jazzkeller in Weiz



v.l.n.r.: Bgm Erwin Eggenreich, Georg Köhler, Kulturstadtrat Oswin Donnerer, Johann König

Der Jazzkeller im Weberhaus wird aufgewertet: nach der akustischen Attraktivierung des Raumes haben die Kulturverantwortlichen der Stadtgemeinde ein feines, hochqualitatives Konzertprogramm abseits des Mainstreams fürs heurige Jahr geplant.

- Samstag, 23.04.2016, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Sammy Vomacka Blues, Ragtime, Fingerstyle-Jazz, 20:00 Uhr
- Mittwoch, 27.04.2016, Weberhaus/Jazzkeller **J A Z Z K O N - ZERT: Peter Lenz Quartett**
Mitwirkende: Peter Lenz, Chris Speed, Reiner Baas u. Stefan Lievestro, 19:30 Uhr
- Dienstag, 28.06.2016, Weberhaus/Hof (Bei Regen im Jazzkeller)
KONZERT: Crossfiedler folk - worldmusic, 19:30 Uhr
- Freitag, 09.09.2016, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Sean Noonan Memorable Sticks, 20:00 Uhr
- Samstag, 15.10.2016, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Charlie & Die Kaischla-Buam, 20:00 Uhr
- Donnerstag, 03.11.2016, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Melanie Dekker, 20:00 Uhr

Weitere Infos: Kulturbüro Weiz, Tel. 03172/2319-620,
johann.koenig@weiz.at ■

DANIEL Benefizmusical der Jungen Kirche Weiz



**FLUCH(T)
ODER
SEGEN?**

**28
MAI
19:30 UHR**

**29
MAI
19:30 UHR**

**30
MAI
10:00 UHR**

KUNSTHAUS WEIZ
KINDER, SCHÜLER, STUDENTEN: VVK:,- | AK 10,-
ERWACHSENE: VVK: 15,- | AK 18,-

Kunsthau Weiz Veranstaltungshöhepunkte

Big Band Night am 30. April



Die Bandleader Christoph Pfeiffer, Alfred Lang und Reinhard Summerer haben es erstmals in der steirischen Bigbandgeschichte geschafft, ein Zusammen-

treffen von regionalen Big Bands zu organisieren: Altbewährtes, Bekanntes aber auch Neues und Spannendes. Mit dabei sind die Bigband Weiz, die Kulmination Bigband aus dem Großraum Pischelsdorf und die R.S Bigband, bestehend aus Profimusikern die in Graz studiert haben und im Raum Graz musikalisch tätig sind. Vocal unterstützt wird das Konzert von Iris Ederer und Katrin Kanya.

Pfingstklang - Orchesterkonzert am 13. Mai

Unter der Leitung von Prof. Alois J. Hochstrasser sind am 13. Mai um 19:30 Uhr die Pannonische Philharmonie, der Grazer Concertchor sowie Gottlieb Wallisch (Klavier), Ellen van Lier (Sopran), Monika Schwabegger (Alt), Marlin Miller (Tenor), KS Robert Holl (Bass), Emanuel Amtmann (Orgel) sowie Andrea Sailer (Mystik in Literatur und Musik) zu Gast im Weizer Kunsthau. Am Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Bruckner.

Roberto Bravo & Georg Gratzner „Intimo“ am 20. Mai



Beim einem Festival in Chile hörte der chilenische Piano-Star Roberto Bravo den Multi-Instrumentalisten Georg Gratzner und engagierte ihn vom Fleck weg für eine Konzertreihe durch Chile. Aus dieser Spontan-Tournee entwickelten die beiden ein gemeinsames

Programm. Der Bogen spannt sich von chilenischer Musik über Boleros, Filmmusik, bis hin zu Tango Nuevo oder Bossa Novas. Die beiden vereinigen ihre verschiedenen musikalischen und gesellschaftlichen Kontexte zu einem musikhistorisch reichhaltigen Konzertabend.

Theater „Wald“ am 23. Mai

In einem geheimnisvollen Wald der Zukunft treffen 2 Gruppen aufeinander: Die letzten Überlebenden einer Katastrophe verstecken sich in einer halbverfallenen Hütte. Zwei geheimnisvolle Jäger suchen dort ebenso Schutz. Beide Gruppen sehen sich als Angerer. Die einen sind kurz vor dem atomaren Untergang in eine unterirdische Stadt geflohen, die anderen haben an der verwüsteten Oberfläche überlebt. Im Wald lauert auch eine tödliche Bedrohung, die näherkommt. Von

und mit Roland Gratzner, Sebastian Wilhelm, Clara Gallistl, Conny Lee, Harald List, Elisabeth Semrad, Hannes Duscher und Sarah Strauss und Johannes Grenzfurthner.



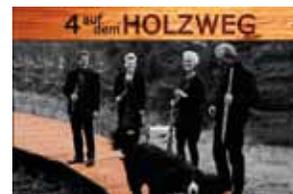
SEVEN on Tour – piccanto, Sieger der Großen Chance der Chöre, am 27. April



Muttertagskonzert mit Erwin Aschenwald & Die Mayrhofner am 8. Mai im Kunsthau



Das ALEA Ensemble (Sigrid Präsent und Igmarr Jenner – Violine, Tobias Stosiek – Violoncello) gastiert am 6. Mai im Schwarz-Saal: „Von Mozart ... bis Tango (Piazzolla) und Chick Corea“



Matinee im Europasaal am 22. Mai: 4 auf dem Holzweg

kunsthau
weiz

Karten/Infos: Ö-Ticket
Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620
www.kunsthau-weiz.at

Fr, 29.04., 19:30 Uhr, Kunsthau
Chorkonzert: A-Cappella-Boyband „piccanto“

Fr, 29.04., 19:30 Uhr, Schwarz-Saal
pfingstART-Zeitkultur - Lesung Antonio Fian

Sa, 30.04., 19:30 Uhr, Kunsthau
Big Band Night

So, 01.05., 17 Uhr, Schwarz-Saal
Eddie Luis & die Gnadenlosen

Fr, 06.05., 19:30 Uhr, Schwarz-Saal
Konzert: ALEA Ensemble

So, 08.05., 19:30 Uhr, Kunsthau
Muttertagskonzert: Erwin Aschenwald & Die Mayrhofner

Di, 10.05., 19 Uhr, Kunsthau
Jugendorchester der Musikschule Weiz

Mi, 11.05., 19:30 Uhr, Weberhausgalerie
Vernissage: Marjan Habibian
Ausstellung bis 3. Juni

Fr, 13.05., 19:30 Uhr, Kunsthau
Pfingstklang: Pannonische Philharmonie,
Grazer Concertchor uva

Mi, 18.05., 20 Uhr, Café DejaVu
Eddie Luis and his Jazzpassengers

Fr, 20.05., 19:30 Uhr, Kunsthau
Konzert: Roberto Bravo & Georg Gratzner „Intimo“

Sa, 21.05., 17:30 Uhr, Weizbergkirche
Benefiz-Chorkonzert: Zu Ehren der Mutter

So, 22.05., 10:30 Uhr, Europasaal
Matinee: „4 auf dem Holzweg“

Mo, 23.05., 20 Uhr, La Corona d'Oro
KOMM-ST-Theater: „Wald“

Di, 24.05./Mi, 25.05., 19:30 Uhr, Kunsthau
Vocal Jazz Night

Sa, 28.05./So, 29.05., 19:30 Uhr, Kunsthau
Musical: Daniel - Fluch(t) oder Segen?
Benefizmusical der Jungen Kirche Weiz

Di, 31.05., 19 Uhr, Kunsthau/Foyer
Dr. Stephan Schulmeister: TTIP

Fr, 03.06., 19:30 Uhr, Kunsthau
Sommerkonzert: Stadtorchester Weiz

Sa, 04.06., 19:30 Uhr, Stadtgalerie
Kunstfest: AKUnale, Ausstellung bis 11. Juni

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg-St.Martin



Wir haben es geschafft! Herzliche Gratulation zum Modul A des Unternehmerführerscheins. Die Mädchen des 1. Jahrganges mit Betreuerin FL. Anneliese Pinter und Dir. Ing. Karin Kohl

Mit dem Unternehmerführerschein® zu Wirtschafts- und Finanzwissen und unternehmerischer Kompetenz! Der Unternehmerführerschein®/das Entrepreneur's Skills Certificate® geht auf eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich zurück und wird als Zusatzqualifikation an der Fachschule Hartberg-St.Martin angeboten. 23 Mädchen des 1. Jahrganges absolvierten erfolgreich das Modul A. „Eine unserer vielen Aufgaben ist es, unseren SchülerInnen unternehmerische Kompetenzen zu vermitteln. Themen, wie der Umgang mit Geld, Werbung oder Wissen über unsere Unternehmen, sind heute aktueller denn je“, meinte Dir. Ing. Karin Kohl. Daher werden seit einigen Jahren die Module A, B und C des Unternehmerführerscheins an der Fachschule angeboten. Im heurigen Schuljahr absolvierten 23 Mädchen des 1. Jahrganges das Modul A, welches zwar an der Schule unterrichtet, aber von Prüfern der WKO geprüft wird. Ziel ist es, den interessierten SchülerInnen bis zum 3. Jahrgang die Möglichkeit zur Ablegung der drei Module des Unternehmerführerscheins anzubieten. Für die Schülerinnen und Schüler ist es eine Zusatzqualifikation, in der nicht nur die Grundlagen der Volkswirtschaft, sondern auch ein breites Wissen über das Funktionieren und Zusammenhänge der Wirtschaft vermittelt wird.

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Hartberg - St. Martin

- 8230 Hartberg, Gartengasse 6
- Tel.: (03332) 62603
- E-Mail: fshartberg(at)stmk.gv.at
- Web: www.fs-hartberg.at

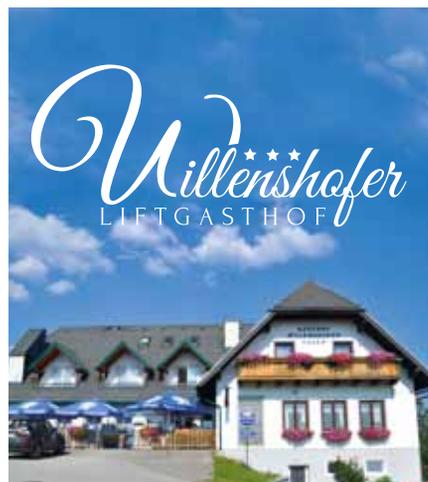
Übungseinsatz der FF Voralpe



Die Besucherzahl der unterirdischen Gänge und Erdställe rund um Voralpe nimmt kontinuierlich zu und diesbezüglich ist der zuständige Verein der Höhlenführungen „Sub Terra Voralpe“ immer mehr gefordert. Prinzipiell eine erfreuliche Tatsache. Was ist aber, wenn dabei irgendetwas Unvorhergesehenes, wie zum Beispiel ein Unfall mit Verletzten, in den Gängen passiert? Diese Unfallannahme stand im Mittelpunkt eines groß angelegten Übungseinsatzes, an dem sich die FF Voralpe, das Voralper Notarztteam, die Rettung, die Bergwacht und natürlich der Veranstalterclub Sub Terra Voralpe beteiligten. Die „verletzten Personen“ wurden bewusst durch Führungsleute von Sub Terra gestellt, um diesbezügliche Erfahrungen zu sammeln.

Zeitgleich fand der Einsatz an vier verschiedenen Gängen statt: zwei Gänge beim Tomb - Bauern sowie bei den Gängen auf dem Grund der Familie Mosbacher und Holzer (Maidlbauer). Auch die Szenarien waren verschieden, wie zum Beispiel eine Tiefenbergung aus neun Metern mit senkrechtem Schacht beim Mosbachergang. Beim Maidlbauer wiederum war wegen der Schwierigkeit der Bergung (10 Meter sehr steil, engste Räume und kurvig) vor allem die Bergrettung gefordert. Bei den zwei Gängen auf dem Tomp - Grund waren im besonderen die Rettung und die Feuerwehr gefordert. Hier stellten sich der einsetzende Sauerstoffmangel etc. als Probleme dar. Auch die Verletzungen der zu Bergenden waren von unterschiedlicher Natur, angefangen von Knochenbrüchen bis hin zu Kreislaufschwäche und Herzinfarkt. Wegen der schwierigen Bedingungen gebührt sämtlichen Einsatzkräften ein besonderes Lob ausgesprochen! Die „Opfer“ – alles erfahrene Sub Terra Höhlenführer – zeigten sich vom Einsatz der Helfer zutiefst beeindruckt. Auch wenn alles positiv ausgegangen ist, so kann man nur hoffen, dass diese Übungsannahmen niemals Realität werden!

Quelle: Radio Dauerwelle



Willenshofer Liftgasthof Willenshofer (Hauer) - moderne, saisonale, steirische Küche. Lassen Sie es sich bei uns gut gehen. Ob für Firmen-, Familienfeiern oder auch für ein mehrgängiges Menü. Unser Highlight ist das „Candlelight-Dinner für Zwoa“ mit einem mehrgängigen Menü auf höchstem Niveau, welches eine Woche im Voraus abgesprochen wird. Wir würden uns freuen, Sie bald in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

VORANKÜNDIGUNG:

Spargel, Steak und Meeresfrüchte.

Am **Sa. 21.05, So. 22.05 und Do. 26.05 bis Sa. 28.05**: Das Beste aus dem Meer mit saftigem, heimischem Rinderfilet und knackigem Marchfelder Spargel. Vorreservierung wird erbeten! Nähere Information unter www.liftgasthof.at oder auf Facebook Tel. 03173/2335.



Obere Zeil 6 | 8672 St. Kathrein a. H.
+43 (0)3173 / 23 35
office@liftgasthof.at | www.liftgasthof.at

www.auto-koeck.at

Neu und Gebrauchtwagen



Finanzierung-Versicherung-Fahrzeugankauf

HOTLINE
Michael Köck 0664/223 44 08
 Inhaber Fax: 03172/46 666
 auto.koeck@aon.at

Obergreith 66, 8160 Mitterdorf a. d. Raab

Werbung

URLAUB IM TEICHHAUS

www.fischerparadies.eu



- 1 Wochenende im Teichhaus mit Fischkarte: 65,-**
- 1 Woche im Teichhaus mit Fischkarte: 130,-**
- 1 Wochenende im Pavillion mit Fischkarte: 75,-**
- 1 Woche im Pavillion mit Fischkarte: 150,-**

Auf den Stegen befinden sich Hütten mit Betten

Hütte mit Bett/Nacht und Strom: Euro 5,-/Person

Tageskarte: 10,- | Tag + Nacht: 18,-

Anmeldung: Herr Julius | Fischaufseher
 Tel.: 0036 / 30 32 15 302



Werbung



TISCHLEREI · PLANUNG

PIRCHHEIM

MÖBEL · FENSTER · TÜREN

Pirchheim GesmbH & Co KG

8183 Floing, Lebing 47

Telefon: 0 31 77 / 22 23 -0, Fax-DW: -14

Mobil: 0664 / 55 77 346

E-Mail: tischlerei@pirchheim.at

www.pirchheim.at

Werbung



EIN SCHÖNER GARTEN VON IHREM GARTENPROFI

Sie träumen von einem gepflegten Garten im Sommer, einem gepflasterten Einfahrtsbereich, einer neuen Terrasse? Für all diese Wünsche gibt es die Gartenfirma Leber, die sich in der ganzen Steiermark einen Namen als Komplettanbieter gemacht hat. Garten Leber leistet das Komplettangebot wie Erdarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen, Steinmauern, Bepflanzungen, Plattenverlegungen, Poolumrandungen sowie Stiegenverlegung im Außenbereich, uvm. Zahlreiche Referenzprojekte können in der ganzen Süd-Ost Steiermark besichtigt werden. Gerne plant Garten Leber für Sie auch alles in 3D. Geben Sie Ihren Garten in die Hände eines Profis und rufen Sie den Garten Profi für einen unverbindlichen Termin an. Bis 9. Mai bietet Garten Leber den 3D-Plan sogar kostenlos an. Tel: 0664 / 4040923



Infos auch unter:
www.garten-leber.at
 Tel: 0664 / 4040923

Werbung

Leserbrief

Panama Papers



Eine einfache Überlegung eines einfachen Bürgers.
Gepestet auf Facebook am 05. 04. 2016. Nur zu Ihrem Amüsement.

Was ich gerade mache? Über Panama-Papers nachdenken...
...ICH ÜBERLEGE, OB ICH NOCH WEITER STEUERN ZAHLEN SOLL...

Viele Personen unserer Eliten aus Politik, Bank und Konzernwirtschaft sowie Teile unserer verehrten Vorbildspitzen-sportler aus aller Welt sind eindeutig gegen diese Idee und machen es völlig anders. Sie unterstützen nicht den Staat, die Gemeinschaft, sondern bedienen lieber Briefkastenfirmen zur intensiven Steuerersparnis. Dem Staat FAST NICHTS, sich selbst fast ALLES!

Ich glaube, wir sollten uns das Vorgehen dieser Briefkastenfreunde nicht zum Beispiel nehmen:

WIR SOLLTEN WEITER STEUERN ZAHLEN,
Geld an die Allgemeinheit zum Wohle von uns, unseres Staates, damit dieser für uns alle weiterhin gut funktionieren kann. Mit funktionierender Infrastruktur in allen Belangen. Für einen Staat, in dem man sich wohlfühlt! Der ist unsere Steuern allemal wert und wir können seine Vorteile, da selbst bezahlt, stolz genießen.

ALSO WEITER GERNE UND SOGAR FREUDIG STEUERN ZAHLEN, ABER NUR WENN...

...die Briefkastenfreunde für alle öffentlichen Leistungen, die diese ja nicht mitfinanzieren wollen, selbst bezahlen.

Z.B.: Für ihre Krankenhausaufenthalte in öffentlichen Kliniken 20.000.- Euro/Tag, für ihre Sicherheit durch Polizeiarbeit um die 2.000.- Euro/Tag, für die notwendigen Sozialleistungen 2000.-Euro/Tag, für Wasser, Kanalisation, Strom um die 1000.- Euro/Tag, für jeden Kilometer auf unseren Straßen 500.- Euro, etc...

Solange das politisch nicht durchgesetzt ist, oder aber, und bei weitem sinnvoller, die Steuergesetze nicht für alle gleich greifen...

...ZAHLEN WIR AUCH KEINE STEUERN MEHR!

So blöd will ich, Herbert Riegler, nicht mehr sein! Wie ist eure Meinung? Ich bin gespannt! Sind wir uns in Mehrheit der Milliarden Bürger einig, werden unsere laschen Vertreter, die in Gegenwart völlig konzernabhängigen Politiker das machen, was wir alle wollen, wenn sie überleben wollen?

Gerechte, transparente Steuergesetze aufgrund des Anlasses. Nur das kennen und können unsere Politiker weltweit. Anlassgesetzgebung, da selber keine Ahnung!

GEBEN WIR UNSEREN VERTRETERN DEN ANLASS!
Sollten diese das nicht zum Anlass nehmen für notwendige Gesetzesänderungen...

...wird die nahe Zukunft ein Riesenproblem.

Ich votiere für eine neue Gemeinschaft aus mündigen Bürgern um die Demokratie zu verteidigen. Gibt es Gleichgesinnte? Bilden wir einen Klub der Milliarden Steuerverweigerer, bis wieder Gerechtigkeit herrscht.

Dr. Herbert Riegler ■

Leserbrief

Null Komma Null



Null Komma Null, genau so hoch ist er seit Neuem, der Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB). Zusätzlich wurde das Anleihekaufprogramm der EZB für Staatsanleihen von 60 auf 80 Milliarden Euro pro Monat ausgeweitet. Was bedeutet das konkret? Zunächst hat es nicht so große Auswirkungen, denn schon vorher war der Zinssatz ja nur ganz knapp über Null. Die EZB will damit nach eigenen Aussagen die Wirtschaft ankurbeln und die Inflation erhöhen. Die Wirtschaft ankurbeln? Wenn Zinssenkungen in der Vergangenheit nichts gebracht haben, weshalb sollte es jetzt funktionieren?

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert. Das sagte schon Albert Einstein. Die Inflation erhöhen? Scheinbar geht es der EZB nicht schnell genug, die Sparer zu enteignen und die Staaten auf diesem Weg zu entschulden. Schließlich gibt es so gut wie keine Zinsen auf Sparguthaben, die Banken haben es nicht nötig, denn sie können gegen Sicherheiten „echtes Zentralbankgeld“ um Null Prozent Zinsen bekommen. Wenn mehr Geld im Umlauf ist, aber nicht mehr Produkte, dann muss zwangsläufig das Geld weniger wert werden. Die Gefahr einer totalen Entwertung ist durchaus gegeben.

Wie lange wird es noch bis zu den Negativzinsen dauern? Vermutlich werden diese erst eingeführt, wenn ein Bargeldverbot beschlossen ist. Wer würde sein Geld mit Negativzinsen auf der Bank lassen? Ein Bank-Run würde einsetzen, den die Banken so nicht verkraften würden. Da wäre es dann schon gut, wenn Bargeld nicht mehr erlaubt wäre. Die wahren Gründe für das immer wieder in den Medien auftauchende Bargeldverbot ist nicht Betrugs- oder Terrorbekämpfung. Vielmehr geht es dabei um Negativzinsen und schleichende Enteignung, die totale Überwachung der Bürger und die Rettung der Banken.

Karl Goldgruber, Hartberg ■

Würde
Pietät
Einfühlung
Professionalität
Menschlichkeit



EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Eden Filialen

Weiz Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R. Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf Tel. 0 31 12 / 50 300
Passail Tel. 0 31 79 / 27 200
Anger Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen Tel. 0 31 15 / 27 100
M. Hartmannsdorf Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld Tel. 0 33 82 / 71 815

Auch für alle umliegenden Pfarrgemeinden

www.eden.co.at

Billig Heizen



1. Palette
€ 160,-

(auch für Kachelöfen)

Kontakt: 0664 / 300 88 14

Biograd/Kroatien Ferienwohnung vollständig eingerichtet, Ideal für 4 - 6 Personen, 30m zum Strand, zu vermieten, Mobil: 0664 / 210 44 35

Bin 57 Jahre (w) und suche auf diesem Weg einen liebevollen Partner für eine glückliche Beziehung. Kennwort: Frühlingserwachen

Wir suchen für unseren Familienbetrieb Joggland-Seehütte in Strallegg eine Küchenhilfe für 15h/Woche und eine Aushilfskellnerin fürs Wochenende 8 h/Woche. Entlohnung lt. KV - Überzahlung je nach Qualifikationen. Bewerbung bei Frau Töglhofer: 0664/4251187

DALMATIEN - BIOGRAD NA MORU

1-2 Zweizimmer-App. für 2- 4 Personen. Zentral, ruhige Lage - deutschsprachig, 600m vom Meer bzw. Stadtkern entfernt. Umzäunter Garten, Hunde willkommen, Tel.: 00385 (0)23 383 245, a-z-u@gmx.de

1000 Liter Universal-Kunststoff-Tank für Wasser oder anderen Flüssigkeiten um Euro 70,- zu verkaufen. Mobil: 0664 / 42 31 781

Trockenes Buchen-Brennholz ganzjährig zu verkaufen. Auch Zustellung möglich. (SO-Stmk) Mobil: 0664 / 40 66 992

WEIZ: Ab 9. Mai bis voraussichtlich Ende November gibt es eine TOTALSPERRE der Kapruner Generator Straße (bis zum Tor 4) - Umleitungssystem tritt mit 9.5 in Kraft. (Süd-Nord über die Radmannsdorferstraße und Nord-Süd über die Klammstraße und Hauptplatz)

Die Birkfelderstraße bleibt immer befahrbar.

Hohegger Dächer

wir suchen

Dachdecker-Facharbeiter m/w
Spengler-Facharbeiter m/w

Entlohnung lt. KV. Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Terminvereinbarung für Vorstellungsgespräch telefonisch unter 03332/64157.

www.hoheggerdach.at
8230 Hartberg, Kapellenstraße 13

Ökologisch Heizen für eine sichere Zukunft

Buche
Eiche
Akazie

1 m lang gespalten
od. rund
Ofenfertig

BRENNHOLZ
ALEX

Holzhandel - Zustellservice

Faire Preise
Persönliches Service
Frei Haus

Tel.: 0664 -3306967
E-Mail: alex.brennholz@a1.net

Impressum

Impressum Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber:** Franz Steinmann 8200 Gleisdorf, Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4
E-Mail: redaktion@kikerikizeitung.at | Druck und Grafik: Steinmann
Auflage: 100.000 Stück

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeanzeige sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolumnisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Aktivierung der Selbstheilungskräfte



VORTRAGENDE:

Vinzenz Scharler & Franz Lingl
2 Tages-Seminar! Anmeldungen unter:
www.vinzenscharler.at / 0664 1108823
www.franzlingl.at / 0676 61 03 588
 Ort: Kirchbach in der Steiermark
 im Haus KB5 – 8082 Kirchbach, Kirchbach 5
 Am 18. und 19. Juni, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Werbung



GESUNDHEITSVORTRAG

am 14.05.2016
 Beginn: 13:00 Uhr
 Kulturhaus
 8271 Bad Waltersdorf, Hauptstr. 300
 Gratis-Eintrittskarten unter
meine.gesundheit@gmx.at
 oder 0664-1415430



Dr. Alexandra Koller

Anmeldung unter:

meine.gesundheit@gmx.at
 oder 0664/1415430

Werbung

Spec(k)trum Speckstein Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene



Von 19. bis 21. Mai 2016 in der TALCUS®
 Steinwerkstatt in Stubenberg am See.



Nähere Info's und Anmeldung:
 Tel. 03176 20066 (Firma TALCUS®) oder
 unter www.talcus.com

Werbung

FREIWILLIGE FEUERWEHR HARTBERG
Tag der offenen Rüsthaustür
 Samstag, 30. April 2016 ab 13:00 Uhr

- Erweiterungstrainingübung
- Lieberhäusern
- Fahrschulung
- Feuerwehr-Kinderolympiade
- Fahren mit dem FF-Duplex
- Hariberg von oben - Drehleiter
- Für's kühliche Werk ist gesorgt!
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.ff-hartberg.at
 8030 Hartberg, Grazer Straße 16

Werbung

Der USV Pöllau präsentiert
Der EDLSEEK

NATURPARK
arena PÖLLAU

Vorverkauf: € 8,- Abendkasse: € 12,-
Samstag, 21. Mai
 Naturparkarena Pöllau

Konzerthalle bei allen sonstigen Spielorten, am Generations-Pöllau sowie bei allen Spielen und Turnieren des USV Pöllau.

Kern **SPARKASSE**

Werbung

FUSSBALLTALENTE aufgepasst!

Das LAZ (Landesausbildungszentrum für Fußball) WEIZ lädt zum VORSTUFEN-SICHTUNGSTRAINING für die Jahrgänge 2004 bis 2006 ein.

Termin: Donnerstag den 19. Mai 2016 mit Beginn um 16:00 Uhr (bei Schlechtwetter Hallenschuhe mitbringen) Ort: Sportanlage SC St. Ruprecht - 8181 Hauptschulgasse.

Kontakt/Info/Anmeldung: Standortleitung Gottfried Krempf go.krempf@aon.at, Tel. 0664 46 46 796.

Werbung

BLASMUSIK ST. JOHANN bei Herberstein
blasmusik.stjohann@bhl.at

Pfingstmontag
 16. Mai 2016
 am Heiligen Grab
 St. Johann b. Herberstein (Sieggersdorf)
 Beginn: 8.45 Uhr

2 Hupf-burgen

FRÜHSCHOPPEN
 und Hl. Messe mit dem Musikverein Heimatklang Puch/Weiz

Am Nachmittag unterhält Sie die Gruppe **Humorist Der runde Reini**

Thermenblech

SASSER Lind FCC

Werbung

Einladung zum Turnier

Der ESV Eisblume Eichkogel veranstaltet ein Turnier, zu dem Ihr Verein herzlich eingeladen ist.

Vorrunden:

- Mittwoch 4. Mai 2016
- Donnerstag 5. Mai 2016
- Freitag 6. Mai 2016
- Montag 9. Mai 2016
- Dienstag 10. Mai 2016

Ort: Stocksporthalle beim Gh. Monschein-Freißmuth

Beginn: 18.30 Startnummernausgabe
 19.00 Beginn
 (5 Mannschaften und 2 Durchgänge)

Nennung: Peter Zettelbauer: 0664 281 3012
 Marbler Hannes: 0664 5477279

Werbung

Stadtmarketing Weiz präsentiert

Honky Tonk Live Music Festival

4. Mai 2016

Weiz
 9 Lokale | 10 Bands

Heineken

Werbung

Kaffeevollautomat Caffeo Solo



Display, Energiesparmodus, Reinigungsprogramm, EEK: **A**

Notebook F540LA-XX040T



Display: **15,6"**, Festplatte: **1 TB**,
4 GB RAM, Prozessor: Intel Core i3-4005U, 2 x **1,70 GHz**, Windows **10**



EEK: **A+**, **300 Hz**, mit integriertem SAT-Receiver, DVB-T/-T2/-C/-S2, Virtual Surround



**KÜCHENGERÄTE ZU
TIEFSTPREISEN!**
www.schreck.at



Nutzzinhalte: **67 l**, EEK: **A**, Reinigungsfunktion durch Wasserdampf



Energieeffizienzklasse: **A++**, integrierbar, **60 cm** breit, Besteckkorb, **AquaStop**



Energieeffizienzklasse: **A+++**
 Fassungsvermögen: **7 kg**
 Schleuderdrehzahl: **1.400 U/Min**



Eigener Kundendienst

Zustellungen, Reparaturen von Elektrogeräten aller Art, Service bei Kaffeemaschinen, Kostenvoranschläge für Versicherungen,...

Elektroinstallationen

Installationserweiterungen, Störungsbehebung, Verteiler, Schränke, Alarmanlagenbau, Türsprechanlagen, Schalterprogramm,...



Videokassetten-Überspielung

Wir überspielen Ihre alten Videokassetten ab 10 € pro Kassette auf DVD, Festplatte,...

